

Mitteilung des Senats vom 30. April 2024

Förderprogramme und Fördermittel

Die Fraktion der FDP hat unter Drucksache 21/284 eine Große Anfrage zu obigem Thema an den Senat gerichtet.

Der Senat beantwortet die vorgenannte Große Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung

Das Land Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven stehen einer Vielzahl von Herausforderungen gegenüber, für deren effektive Bewältigung die Erschließung unterschiedlicher Ressourcen erforderlich ist.

Bundes-Fördermittel und Fördermittel der Europäischen Union (EU) können dazu beitragen, die Handlungsspielräume der Landes- und Kommunalpolitik zu ergänzen. Sie können eigene Mittel aufstocken und damit die Möglichkeit bieten, Vorhaben um innovative und kreative Maßnahmen zu erweitern, die mit der geplanten Haushaltsplanung in dieser Größenordnung nicht machbar wären.

Zudem bietet die Nutzung von EU- sowie Bundesförderprogrammen der Freien Hansestadt Bremen die Möglichkeit, sich mit relevanten Akteurinnen und Akteuren zu vernetzen und von den Erfahrungen Dritter im Sinne eines Austauschs bester Praktiken zu profitieren. Dies ist vor dem Hintergrund immer komplexer werdender Fragestellungen für Länder und Kommunen unverzichtbar.

Bezogen auf die zu beantwortende Große Anfrage muss vorangeschickt werden, dass die Komplexität des Ineinandergreifens der verschiedenen Förderebenen von EU, Bund und Land mit zum Teil unterschiedlichen Förderlogiken der entsprechenden Programme enorm hoch ist; oft ist die Abgrenzung von „Mittelmixen“ dieser Fördermittelgeber schwierig. Auch liegen Daten zum Teil nicht immer in der gefragten Form vor, oder sie können im Rahmen der zeitlichen und personellen Möglichkeiten nicht erhoben werden. Diese Problematik wurde im Vorfeld der Beantwortung in einem Austausch mit der Fraktion der FDP seitens der Mitarbeiter:innen des Senators für Finanzen allgemein dargestellt und gemeinsam erörtert.

Für die Beantwortung der Großen Anfrage wurden alle Ressorts sowie der Magistrat Bremerhaven mit der Bitte um Zulieferung der erbetenen Informationen befasst. Dafür mussten – in dem Bemühen um Einheitlichkeit und Nachvollziehbarkeit – zum Teil Eingrenzungen und Schwerpunktsetzungen vorgenommen werden, die den jeweiligen Antworten zu entnehmen sind. Die entsprechend generierten Übersichten sind als Anlagen beigefügt, wobei letztlich – insbesondere aufgrund der Abgrenzungsschwierigkeiten – kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden kann. Zudem existiert bislang in der bremischen öffentlichen Verwaltung keine Instanz, die eine fach- und ressortübergreifende Zuständigkeit in Bezug auf alle EU- und Bundes-Förderprogramme hat, sodass die Meldungen der Ressorts auf Basis der dezentralen Fachkompetenz und Ressourcenverantwortung übernommen wurden.

I. Zu Bundes- und EU-Förderprogrammen und Fördermittelabflüssen:

1. Wie viele und welche Förderprogramme des Bundes wurden in den letzten zehn Jahren etabliert beziehungsweise gestartet, an denen das Land Bremen und die Stadtgemeinden teilnehmen konnten?

Um die Beteiligung bremischer Gebietskörperschaften an Bundesförderprogrammen rückwirkend bis 2014 erheben zu können, bedarf es einer Übersicht über alle vom Bund seit 2014 initiierten Programme. Eine solche Übersicht existiert nach Recherchen des Senats nicht in der geforderten Form. Ein Überblick über die aktuell vom Bund ausgelobten Programme ist der Förderdatenbank des Bundes (www.foerderdatenbank.de, [Stand: 30. April 2024]) zu entnehmen. Diese Datenbank wird redaktionell vom Wissenschaftsverlag Wolters Kluwer Deutschland GmbH betreut. Von dort erfolgte die Bestätigung, dass eine rückwirkende Erhebung der Gesamtheit aller seit 2014 gestarteter Bundesförderprogramme nicht möglich ist. Da die Gesamtheit aller Bundesförderprogramme eine unbekannte Größe ist, kann auch nicht im Nachgang beurteilt werden, an welchen dieser Programme sich der Senat hätte beteiligen können.

Auch eine Nutzung des Förderportals des Bundes mit seinen rund 100 000 Eintragungen zu Einzelförderungen ([Förderkatalog \[bund.de\]](http://Foerderung.katalog.bund.de), Stand: 30. April 2024) ist im Zusammenhang mit der Beantwortung von Frage 1 nicht zielführend, da hier alle Vorhaben aufgeführt werden, unabhängig davon, ob es sich bei den Geförderten um private oder öffentliche Einrichtungen handelt.

Das Problem einer fehlenden Gesamtübersicht über Bundesförderprogramme, die seit 2014 ausgelobt wurden, wurde im Vorfeld der Beantwortung in einem Austausch zwischen der Fraktion der FDP und Mitarbeiter:innen des Senators für Finanzen besprochen.

2. Wie viele und welche EU-Förderprogramme wurden in den letzten zehn Jahren etabliert beziehungsweise gestartet, an denen das Land Bremen und die Stadtgemeinden teilnehmen konnten?

Die Gesamtheit aller seit 2014 etablierten EU-Förderprogramme kann auf den folgenden Homepages abgefragt werden: [EU-Förderprogramme - Europäische Kommission \(europa.eu\)](#) (2014 bis 2020) (Stand: 30. April 2024), und [EU-Förderprogramme - Europäische Kommission \(europa.eu\)](#) (2021 bis 2027) (Stand: 30. April 2024).

Auf diesen Seiten sind insgesamt rund 90 Programme mit ihren jeweiligen Förderkonditionen dargestellt. Hier wäre es theoretisch möglich, dass die Ressorts und Ämter der bremischen Gebietskörperschaften recherchieren, welches Programm in den letzten zehn Jahren für eine Beantragung in Frage gekommen wäre – wenn nicht sowieso schon Mittel beantragt worden sind. Dazu müssten die entsprechenden Verordnungen zu den Programmen studiert und vor dem Hintergrund der damaligen Verhältnisse unter Bewertung der zu der jeweiligen Zeit (zum Beispiel 2014) gegebenen haushalterischen Möglichkeiten (zum Beispiel Vorhandensein potenzieller Kofinanzierungsmittel) einschätzen, ob eine Teilnahme an dem jeweiligen Programm möglich gewesen wäre – losgelöst davon, ob eine Teilnahme an diesem Programm inhaltlich überhaupt sinnvoll gewesen wäre oder nicht.

Eine solche Erhebung ist mit vertretbarem Aufwand nicht von den verschiedenen zu beteiligenden Verwaltungseinheiten leistbar. Die Fraktion der FDP wurde dazu im Vorfeld der Beantwortung der Anfrage in einem Gespräch durch Mitarbeiter:innen des Senators für Finanzen sensibilisiert.

3. Wie hat sich die Partizipation an den verschiedenen Förderprogrammen von Bund und EU im Land Bremen und den Stadtgemeinden in den letzten zehn Jahren generell entwickelt?
- a) Wie viele Fördermittelanträge hat das Land Bremen in den letzten zehn Jahren für welche Förderprogramme gestellt?
- b) Wie viele Fördermittelanträge haben die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven in den letzten zehn Jahren für welche Förderprogramme gestellt?

Für die Erhebung der Gesamtheit aller in den letzten zehn Jahren gestellten Förderanträge – unabhängig davon, ob sie bewilligt worden sind oder nicht – wäre eine äußerst umfangreiche und zeitintensive Akten- und Archivrecherche in allen Ressorts erforderlich, die im Rahmen der Beantwortung so nicht gestaltet werden kann. Auch dieses Problem wurde im Vorfeld der Beantwortung der Anfrage mit der Fraktion der FDP in einem

Gespräch mit Vertreter:innen des Senators für Finanzen erörtert. Zudem wurden in der Vergangenheit auch insbesondere Bundesförderprogramme zu neuen Programmen zusammengefasst, sodass eine Nennung der Anzahl an Teilnahmen an Förderprogrammen kaum eine Aussagekraft haben würde. Wohl aber kann den beigefügten Anlagen 1 bis 3 die Anzahl der jeweils in Anspruch genommenen Förderprogramme entnommen werden.

4. Für welche Bundesförderprogramme haben das Land Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven in den letzten zehn Jahren Förderzusagen erhalten?

Um die erwartete Fülle an Rückmeldungen der an der Abfrage beteiligten Verwaltungseinheiten einzugrenzen, wurden diese darum gebeten,

- ausschließlich jene Maßnahmen einzubeziehen, deren Gesamtmaßnahmenvolumen 100 000,00 Euro nicht unterschreitet (Geringfügigkeitsgrenze) und
- sich auf solche Maßnahmen zu beschränken, die innerhalb des Kernhaushalts beantragt wurden. Das bedeutet, dass hier nicht die bewilligten Anträge auf Maßnahmen enthalten sind, bei denen beispielsweise die Universität, die Hochschulen, Sondervermögen oder Eigengesellschaften der Freien Hansestadt Bremen Mittel beantragt haben.

Zudem sind bei der Beantwortung dieser Frage solche Förderprogramme beziehungsweise -mittel nicht berücksichtigt worden, die die Länder im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Folgen vom Bund mit dem Auftrag der Prüfung und Weiterleitung an Unternehmen der Wirtschaft beziehungsweise im Bereich Kultur erhalten haben. Gleichwohl bleibt die Abgrenzung schwierig: Aufgenommen wurden beispielsweise auch nicht die Wohnraumförderprogramme des Bundes, die jeweils immer zu 100 Prozent seitens der Freien Hansestadt Bremen in Anspruch genommen wurden, deren Finanzierung aber über die Bremer Aufbaubank – unter anderem mittels Durchleitung von Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Darlehen) an Fördernehmer – organisiert wurde und wird.

Weiterhin wurde nicht die Förderung des Bundes für die „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) berücksichtigt. Es handelt sich hier gemäß Artikel 91a Absatz 1 Grundgesetz (GG) um eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern. Diese Mittel dienen in Bremen zu rund 95 Prozent der Finanzierung von Küstenschutzmaßnahmen.

Fördermaßnahmen für den Küstenschutz werden zu 70 Prozent aus GAK-Mitteln finanziert. Alle anderen GAK-Fördermaßnahmen werden zu 60 Prozent vom Bund finanziert. Die jährlich zugewiesenen GAK-Mittel werden mindestens seit 2014 vollumfänglich von Bremen abgerufen und verausgabt. Die GAK-Mittel dienen teilweise der Kofinanzierung des ELER- sowie des EMFF/EMFAF-Fonds (siehe dazu Antwort zu Frage 5).

Die Bundesförderprogramme, aus denen das Land Bremen und die beiden Stadtgemeinden Förderzusagen erhalten haben, sind der Auflistung der Ressortmeldungen in Anlage 1 (Bundesförderprogramme) zu entnehmen.

5. Für welche EU-Fördermittel/Programme haben das Land Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven in den letzten zehn Jahren Förderzusagen erhalten?

Auch für die Darstellung der EU-Förderprogramme wurden die beteiligten Verwaltungseinheiten zur Reduktion der erwarteten Fülle an Rückmeldungen gebeten,

- ausschließlich jene Maßnahmen einzubeziehen, deren Gesamtmaßnahmenvolumen 100 000 Euro nicht unterschreitet und
- sich auf jene Maßnahmen zu beschränken, die innerhalb des Kernhaushalts beantragt wurden. Das bedeutet, dass hier nicht diejenigen EU-Förderprogramme enthalten sind, bei denen beispielsweise die Universität, die Hochschulen oder Eigengesellschaften der Freien Hansestadt Bremen Mittel beantragt haben.

Für die Darstellung der von der EU in den letzten zehn Jahren bewilligten Programme und Fördermittel für das Land und die beiden Stadtgemeinden wird auf die Anlagen 2 (EU-Strukturfonds) und 3 (EU-Förderprogramme) verwiesen.

Diese Zweiteilung in EU-Strukturfonds und EU-Förderprogramme wurde wegen der grundlegend unterschiedlichen Förderlogiken bei der EU-Förderung vorgenommen. Nach Artikel 62 der EU-Haushaltsordnung gibt es in Bezug auf die EU-Fördermittel drei Formen der Mittelverwaltung, von denen die folgenden zwei im vorliegenden Fall relevant sind:

- Bei der direkten Mittelverwaltung werden die Programme direkt von der EU verwaltet (hier: „EU-Förderprogramme“): Antragsberechtigte stellen ihre Anträge direkt bei der zuständigen EU-Behörde, die diese bewertet, Vereinbarungen unterzeichnet, Auszahlungen vornimmt et cetera.

- Bei der geteilten Mittelverwaltung verwalten die EU und die nationalen Behörden gemeinsam die Mittel (hier: „EU-Strukturfonds“): Träger, Betriebe, Forschungseinrichtungen, die öffentliche Hand und andere beantragen Fördermittel bei der jeweils zuständigen nationalen Stelle (in der Freien Hansestadt Bremen zum Beispiel bei der Bremer Aufbaubank). Diese wählt Projekte aus und bewilligt sie. Die Fördersummen werden zunächst aus Landesmitteln vorgestreckt. Erst, wenn die Begünstigten diese Mittel erhalten haben, stellt die Freie Hansestadt Bremen einen Zahlungsantrag bei der EU.

Da die fünf sogenannten EU-Strukturfonds eine herausgehobene Position in der Bereitstellung von Finanzmitteln seitens der EU einnehmen, soll deren Fördersystematik im Folgenden näher erläutert werden. Dabei handelt es sich um folgende Fonds:

- Europäischer Sozialfonds (ESF),
- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE),
- Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft und Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (EGFL/ELER),
- Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) sowie der
- „Kohäsionsfonds“, zu dem aber die Bundesrepublik Deutschland nicht antragsberechtigt ist.

Das Land Bremen hat in den letzten zehn Jahren Förderzusagen für die folgenden EU-Strukturfonds erhalten: ESF/ESF Plus, EFRE, EGFL/ELER, EMFF/EMFAF.

Die Fördersystematik der meisten EU-Strukturfonds soll im Folgenden am Beispiel des ESF beziehungsweise ESF Plus beschrieben werden:

- Im Rahmen des mehrjährigen Finanzrahmens des EU-Haushalts werden Mittel für die „Strukturfonds“ bereitgestellt. Diese Mittel werden nach Förderbedarfen unter den Mitgliedsstaaten ausgeteilt; anschließend erfolgt auf Bundesebene eine Aufteilung der deutschen Mittel an Bund und Länder. Somit gibt es beispielsweise 17 ESF-Programme in Deutschland. In der Förderperiode 2014 – 2020 wurden dem Land Bremen circa 73,00 Millionen Euro zugesagt, in der Förderperiode 2021 – 2027 circa 57,00 Millionen Euro. Um die europäischen Mittel zu erhalten, ist eine Kofinanzierung erforderlich aus nationalen Mitteln (Bund/Land oder auch private Drittmittel).

- Die Freie Hansestadt Bremen formulierte ein sogenanntes operatives Programm, in dem ausgewiesen wurde, für welche inhaltlichen Schwerpunkte das Geld ausgegeben werden soll. Dieses operative Programm muss durch die Europäische Kommission genehmigt werden, es bildet quasi den Antrag des Landes Bremen.

- Anschließend folgt die Umsetzung in Form von Förderprojekten. Bei der Finanzierung geht das Land Bremen grundsätzlich erst einmal in Vorleistung und rechnet anschließend bereits entstandene Gesamtausgaben für Projekte mit der EU-Kommission ab. Da es immer wieder vorkommen kann, dass Projekte beispielsweise in der Umsetzung scheitern, werden grundsätzlich alle Projekte in Bremen und Bremerhaven so konzipiert und umgesetzt, dass sie an die Kommission gemeldet werden könnten. So ist sichergestellt, dass ausreichend Gesamtausgaben generiert werden, die gegenüber der EU-Kommission abgerechnet werden können. Es werden bis zum Ende einer Förderperiode also immer weiter Projekte gemeldet bis die von der EU zur Verfügung gestellten Mittel ausgeschöpft sind.

Im Rahmen der Förderperiode von ESF (2014 bis 2020) wurden in der Freien Hansestadt Bremen insgesamt 946 Projekte umgesetzt, in der laufenden Förderperiode von ESF Plus (2021 bis 2027) sind es bis zum jetzigen Zeitpunkt bereits 128 Projekte. Hierzu gibt es eine umfangreiche Berichterstattung: Zu Beginn einer Förderperiode erfolgt eine Befassung der Fachdeputation und des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses; im Vollzug wird der Deputation jährlich über den Umsetzungsstand berichtet.

Allen EU-Strukturfonds ist gemein, dass die Abrechnung mit der EU einen langen zeitlichen Nachlauf hat. Beispielhaft sei hier das Programm EFRE 2014 bis 2020 genannt, dessen Endabrechnung für den Sommer 2026 vorgesehen ist. Aus diesem Programm erwartet die Freie Hansestadt Bremen noch Zahlungen seitens der EU in Höhe von 40,37 Millionen Euro.

Nicht in die Berichterstattung zu den EU-Strukturfonds aufgenommen wurden die beiden Landwirtschaftsfonds „EGFL und ELER“ (Garantiefonds/Entwicklung des ländlichen Raums), da die komplette Abwicklung des EGFL-/ELER-Programms (Förderperiode 2014 bis 2022: Förderprogramm PFEIL; Förderperiode 2023 bis 2037: Förderprogramm KLARA) in und durch Niedersachsen erfolgt. Bremen und Niedersachsen bilden im Rahmen des EGFL/ELER ein gemeinsames Fördergebiet ab. In dem Zusammenhang wird Niedersachsen seit 2006 durch den Staatsvertrag EGFL/ELER zwischen Niedersachsen und Bremen zur Durchführung der Förderprogramme im Rahmen der EU-Fonds EGFL und ELER

ermächtigt. Die EU-relevanten Stellen (Verwaltungsbehörde, Zahlstelle, bewilligende Stellen, bescheinigende Stelle et cetera) befinden sich ausschließlich in Niedersachsen.

Die EU-ELER-Mittel fließen nicht in den bremischen Haushalt, sondern werden direkt von Niedersachsen an die Antragstellenden ausgezahlt. Dabei erfolgt die Finanzierung der EGFL-Maßnahmen (Direktzahlungen an landwirtschaftliche Betriebe) zu 100 Prozent aus EU-Mitteln. Für die Umsetzung der anteilig finanzierten ELER-Maßnahmenförderung, erstattet Bremen dem Land Niedersachsen den Kofinanzierungsanteil aus Bundes- und Landesmitteln. Im Bremer Haushalt sind somit lediglich die entsprechenden Bundes- beziehungsweise GAK-Einnahmen und die Landesmittel zur Kofinanzierung veranschlagt. Der Kofinanzierungsanteil des ELER-Strukturfonds ist unterschiedlich, je nach Priorität des Ziel-Schwerpunktes. Zusätzlich stehen EU-Umschichtungsmittel zur Verfügung, die eine 100 Prozent-Finanzierung einzelner Maßnahmen ermöglichen. Bei kofinanzierten ELER-Maßnahmen (zum Beispiel in der Förderperiode 2014 bis 2022 53 Prozent bis 80 Prozent aus ELER) erfolgt die Kofinanzierung aus Bundesmitteln der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und/oder Landesmitteln.

Eine besondere Stellung im Gefüge der EU-Strukturfonds und EU-Förderprogramme nehmen die Interreg-Programme ein, die ebenfalls im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung verwaltet werden (Artikel 16 VO [EU] 2021/1059 Europäische territoriale Zusammenarbeit), allerdings geschieht dies noch weitergehend gemeinsam durch die EU-Kommission und alle am jeweiligen Programm beteiligten EU-Mitgliedstaaten und Drittstaaten (in Deutschland aufgrund des föderalen Systems gemeinsam durch den Bund und die Länder).

Die Fördersystematik der EU-Strukturfonds wurde auch deshalb so ausführlich dargestellt, weil in der Praxis häufig das Problem auftritt, dass Bundesprogramme unter Verwendung von Mitteln aus Strukturfonds ausgelobt werden. So existiert beispielsweise das Bundesprogramm „Schulvermeider“, das unter anderem finanziert wird aus Mitteln des ESF Plus, die auch entsprechend in den Haushalten der Stadtgemeinden sowohl als EU-Mittel, als auch als Bundesmittel vereinnahmt werden.

6. Welche Fördermittel für welche Fördermaßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren nicht abgerufen, obwohl ein positiver Förderbescheid vorlag?

Angaben zu nicht abgerufenen Fördermitteln können den beigefügten Anlagen 1 und 3 entnommen werden. Die Ressorts wurden gebeten, in der Spalte „Anmerkungen“ einen Hinweis aufzunehmen, wenn Mittel noch nicht abgefordert wurden.

In der Regel werden alle vom Bund und der EU zugesagten Fördermittel vom Land Bremen und den Stadtgemeinden abgerufen und nach Projektende final abgerechnet. Nicht in Anspruch genommene Mittel fließen nach Maßnahmen- und Abrechnungsende den Mittelgebern wieder zu.

7. Bei welchen Fördermittelaufufen wurden das Land Bremen beziehungsweise die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven trotz Bewerbung mit welcher Begründung nicht berücksichtigt?

Die Beantwortung dieser Frage korrespondiert mit der Antwort zu Frage 3: Voraussetzung für die Beantwortung wäre eine umfassende Akten- und Archivrecherche aller beteiligten Ressorts und Bremerhavens, die mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden wäre und von der Verwaltung nicht geleistet werden kann. Die Problematik wurde im Vorfeld der Beantwortung in einem Gespräch zwischen der Fraktion der FDP und Mitarbeiter:innen des Senators für Finanzen erörtert.

8. Wieviel Bundesmittel aus Förderprogrammen sind in den letzten zehn Jahren an das Land Bremen und die Stadtgemeinden geflossen? Bitte für das Land und die Stadtgemeinden getrennt aufzeigen.

Von 2014 bis 2023 sind Gesamteinnahmen im Kernhaushalt aus Bundesförderprogrammen in Höhe von rund 402,00 Millionen Euro geflossen. Budgettechnische Einnahmen in der jeweiligen Gebietskörperschaft können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Gebietskörperschaft	Einnahmen (aus Bundesmitteln)
Land	377 045 000,00 Euro
Stadt Bremen	9 712 000,00 Euro
Seestadt Bremerhaven	15 624 000,00 Euro

Vergleicht man die oben genannten Einnahmen aus Bundesmitteln mit den von den Ressorts und Bremerhaven übermittelten Angaben zu den Ausgaben so ergibt sich eine Diskrepanz, die sich aus der Haushaltssystematik der Überleitungen vom Land an die Stadtgemeinden erklärt: Die Einnahmen werden größtenteils im Land erhoben und dann über Verrechnungen in die jeweilige Stadtgemeinde übergeleitet. Die im Vergleich zu den Ausgaben erhöhten Einnahmen sind auf die Abfragesystematik von SAP (Deutscher Softwarehersteller) zurückzuführen, denn hierin sind alle Bundesförderprogramme – unabhängig von der bewilligten Betragshöhe – gelistet. Im Rahmen der Abfrage bei den Ressorts und Bremerhaven war hier eine Untergrenze

von 100 000 Euro gesetzt. Desweiteren können in 2023 schon Einnahmen von Bundesmitteln erfolgt sein, deren Ausgaben erst im Laufe des Jahres 2024 oder später erfolgen.

Unberücksichtigt bleiben Programme aus dem Bereich Corona und Bundeszuweisungen für gesetzliche Regelungen sowie Maßnahmen für Geflüchtete.

9. Wieviel EU-Mittel aus Förderprogrammen sind in den letzten zehn Jahren an das Land Bremen und die Stadtgemeinden geflossen? Bitte für das Land und die Stadtgemeinden getrennt aufzeigen.

Der Bereich EU-Fördermittel wird einnahmeseitig wie auch bei den Ausgaben getrennt nach EU-Strukturfonds und EU-Förderprogrammen dargestellt. Von 2014 bis 2023 sind Gesamteinnahmen in den Kernhaushalten aus EU-Strukturfonds in Höhe von rund 294,00 Millionen Euro geflossen. Budgettechnische Einnahmen in der jeweiligen Gebietskörperschaft können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Gebietskörperschaft	Einnahmen (aus EU-Strukturfonds)
Land	292 437 000,00 Euro
Stadt Bremen	0,00 Euro
Seestadt Bremerhaven	1 209 000,00 Euro

Vergleicht man die oben genannten Einnahmen aus EU-Strukturfonds mit den von den Ressorts übermittelten Angaben zu den Ausgaben (die bei den Bremer Landesbehörden abgefragten EU-Strukturfondsmittel beinhalten auch die Daten der Stadtgemeinden) so ergibt sich eine Diskrepanz, die sich aus der Haushaltsystematik der Überleitungen vom Land an die Stadtgemeinden erklärt: Die Einnahmen werden größtenteils im Land erhoben und dann über Verrechnungen an die jeweilige Stadtgemeinde übergeleitet.

Von 2014 bis 2023 sind Gesamteinnahmen in den Kernhaushalt aus EU-Förderprogrammen (ohne Strukturfonds) in Höhe von rund 30,00 Millionen Euro geflossen. Budgettechnische Einnahmen in der jeweiligen Gebietskörperschaft können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Gebietskörperschaft	Einnahmen (aus EU-Förderprogrammen)
Land	8 473 000,00 Euro
Stadt Bremen	20 043 000,00 Euro
Seestadt Bremerhaven	803 000 000,00 Euro

Vergleicht man die oben genannten Einnahmen aus EU-Förderprogrammen mit den von den Ressorts und Bremerhaven übermittelten Angaben zu den bewilligten Fördermitteln, so ergibt sich eine Diskrepanz, die sich aus der Abrechnungssystematik mit den jeweiligen EU-Behörden erklärt: Ein Abruf bewilligter Mittel erfolgt in der Regel erst im Rahmen der Maßnahmenumsetzung in Form unterschiedlicher jährlicher quotaler Stückelungen des bewilligten Betrages je nach Programm und nach Vorgabe des Zuwendungsgebers.

10. Wieviel Fördermittel wurden aus welchem Grund in den letzten zehn Jahren aus Förderprogrammen nicht abgerufen? Bitte für Bundes- und EU-Fördermittel und nach Land und Stadtgemeinden getrennt aufzeigen.

Angaben zu nicht abgerufenen Fördermitteln können den beigefügten Anlagen 1 und 3 entnommen werden. Die Ressorts wurden gebeten, in der Spalte „Anmerkungen“ einen Hinweis aufzunehmen, wenn Mittel noch nicht abgefordert wurden.

In der Regel werden alle vom Bund und der Europäischen Union zugesagten Fördermittel vom Land Bremen und den Stadtgemeinden abgerufen und nach Projektende final abgerechnet. Nicht in Anspruch genommene Mittel fließen nach Maßnahmen- und Abrechnungsende den Mittelgebern wieder zu.

11. Was ist im Einzelnen mit den Kofinanzierungsmitteln geschehen, welche im Haushalt eingestellt wurden, jedoch nicht benötigt wurden, im Falle das die Bundes- oder EU-Fördermittel nicht abgerufen wurden?

Hierzu wird auf die Angaben der Fachressorts und Bremerhavens in den Anlagen 1 und 3 (hier: Spalte „Anmerkungen“) verwiesen.

12. In welchem Umfang lassen die Haushaltseckwerte für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 eine Kofinanzierung von Bundes- und EU-Mitteln zu?

Der Senat geht davon aus, dass jedes Fachressort im Rahmen der Haushaltsaufstellung dafür Sorge getragen hat, dass in der Regel

finanzielle Mittel zur Kofinanzierung für die aus Fachsicht erforderlichen Bundes- und EU-Förderprogramme als Haushaltsansätze für die Jahre 2024 und 2025 vorgesehen sind.

13. In welchem Ausmaß plant das Land Bremen, die Kofinanzierung für zukünftige Bundes- und EU-Fördermittel zu erhöhen, um eine umfangreichere Beteiligung an den Fördermöglichkeiten zu ermöglichen?

Aufgrund der vorab bereits beschriebenen Komplexität der Finanzierungsstruktur der unterschiedlichen Bundes- und EU-Förderprogramme sowie der EU-Strukturfonds und aufgrund des Umstandes, dass eine Abfrage der Kofinanzierungsmittel im SAP nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand erfolgen kann, ist eine pauschale Benennung einer etwaigen Steigerungsrate nicht möglich.

14. Gibt es Strategien oder Maßnahmen, die das Land Bremen implementiert, um besser auf zukünftige Förderprogramme vorbereitet zu sein und die Kofinanzierung zu optimieren?
15. Welche langfristigen Strategien verfolgt der Senat für das Land Bremen und die Stadtgemeinden, um die Nutzung von Fördermöglichkeiten zu optimieren und die regionale Entwicklung durch diese Mittel zu stärken?

Die Fragen 14 und 15 werden zusammen beantwortet:

Die Ressorts der Freien Hansestadt Bremen und Bremerhaven beobachten und nutzen sowohl EU-Förderprogramme wie auch Bundesförderprogramme in eigener Verantwortung und in pflichtgemäßem Ermessen. Aufgrund der besonderen fiskalischen Bedeutung dieser Fördermittel für die Haushalte des Landes Bremen und seiner Stadtgemeinden wurde in die Richtlinien für die Aufstellung der Haushalte 2024/2025 die Aufforderung an die Ressorts aufgenommen, „[...] sämtliche Finanzierungsoptionen des Bundes und der EU umfassend zu prüfen und bestmöglich zu nutzen“ (Senatsbeschluss vom 26. September 2023, „Aufstellung der Haushalte 2024 und 2025 [...]“, Seite 64).

Für die in geteilter Mittelverwaltung nach Artikel 63 der EU-Haushaltsordnung stehenden Programme der EU-Kohäsionspolitik (insbesondere EFRE und ESF Plus) erfolgt die Verwaltung mithilfe der in den jeweiligen Ressorts aufgebauten und von der EU-Kommission vorgeschriebenen Infrastruktur (EFRE-Verwaltungsstelle siehe [Verwaltung und Organisation - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung \[efre-bremen.de\]](#) [Stand: 30. April 2024] und [Verwaltung und Organisation - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung \[efre-bremen.de\]](#) [Stand: 30. April 2024], ESF Plus-Verwaltungsstelle siehe [Verwaltungsbehörde - Europäischer Sozialfonds Plus \[bremen.de\]](#)

[Stand: 30. April 2024] und [Zwischengeschaltete Stelle - Europäischer Sozialfonds Plus \[bremen.de\]](#) [Stand: 30. April 2024]). Dies beinhaltet natürlich auch die strategische Beobachtung der Entwicklung der EU-Kohäsionspolitik, die über viele Jahre den Löwenanteil der EU-Förderung im Land Bremen ausmachte.

Mit der Zunahme sowohl einschlägiger Bundesprogramme wie auch der von der EU-Kommission direkt nach Artikel 62 Nummer 1a der EU-Haushaltsordnung verwalteten Mittel außerhalb der EU-Kohäsionspolitik ist die Förderkulisse allerdings in den letzten Jahren zunehmend unübersichtlich geworden. Entsprechende Fördermittel zu beantragen, ist oftmals kompliziert und langwierig.

Der Senat beabsichtigt daher die schrittweise Einrichtung einer beim Bevollmächtigten angesiedelten Fördermittel-Koordinierungsstelle. In den Haushaltsentwürfen 2024/2025 sind entsprechende Mittel aus Prioritätsmitteln vonseiten der Senatskanzlei vorgesehen. Aufgabe dieser Stelle soll es in erster Linie sein, den Austausch und die Kenntnisse über entsprechende Programme zwischen den Ressorts und Bremerhaven zu verbessern, den Ressorts und Bremerhaven Informationen und Hilfestellung bei der Sichtung von Förderprogrammen auf EU- und Bundesebene zur Verfügung zu stellen und sie damit in die Lage zu versetzen, künftig noch besser von den entsprechenden Förderkulissen zu profitieren.

Dazu ist es einerseits notwendig, die strategische Beobachtung der Förderkulissen ebenso wie die konkrete Informationsvermittlung über den Inhalt der Programme und Ausschreibungen vorzusehen, und zum anderen aber auch, verstärkt die Funktion eines Clearing House für Erfahrungsaustausch und Problemlösung wahrzunehmen. Die genaue Aufgabenbeschreibung und die Definition etwaiger weiterer Schritte zum Auf- und Ausbau dieser Fördermittel-Koordinierungsstelle wird im Zuge ihrer Konzeption und Einrichtung ausgearbeitet werden.

16. Gibt es eine Zusammenarbeit zwischen dem Land Bremen und den Stadtgemeinden bei der Beantragung von Fördermitteln?

Diese Frage kann nicht pauschal beantwortet werden.

Bei der Inanspruchnahme von EU-Mitteln aus EU-Strukturfonds kann davon ausgegangen werden, dass es eine intensive Zusammenarbeit zwischen dem Land und den beiden Stadtgemeinden gibt, zumal bei den Strukturfonds die im Land ansässigen Strukturfondsverwaltungsbehörden für die Programmplanung und -verwaltung, Projektauswahl und Beratung zuständig sind.

Für die anderen Bundes- und EU-Förderprogramme wird davon ausgegangen, dass es – in Abhängigkeit vom jeweiligen Programm –

unterschiedliche Intensitäten der Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungsgliederungen gibt.

II. Zu Bremer Landesförderprogrammen:

17. Welche Landes-Förderprogramme wurden in Bremen in den letzten zehn Jahren etabliert? Bitte den verschiedenen Fachverwaltungen/-Ressorts zuordnen.
- a) Wie sind beziehungsweise waren die Förderprogramme ausgestaltet?
 - b) Wer ist beziehungsweise war für die einzelnen Förderprogramme antragsberechtigt?
 - c) Wie lang sind die durchschnittlichen Antragsfristen bei den Förderprogrammen?
18. Wie hat sich die Antragslage für Fördermittel des Landes Bremen (Landesförderprogramme) in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Die Fragen 17a) bis 17c) und 18 werden zusammenhängend beantwortet:

Unter Landesförderprogrammen werden nach Ansicht des Senats in der Regel solche Programme verstanden, für die Richtlinien erlassen wurden (ohne Billigkeitsrichtlinien, zum Beispiel zur Kompensation von coronabedingten Schäden). So wurden beispielsweise der coronabedingt ins Leben gerufene „Unterstützungsfonds für gemeinnützige Vereine und Initiativen“ oder das „Sofortprogramm zur Unterstützung freischaffender Künstler:innen aufgrund der Coronavirus-Krise“ oder auch das im Zusammenhang mit der Coronakrise aufgelegte „Soforthilfeprogramm für den Sport“ bei der Abfrage nicht berücksichtigt.

In den vergangenen zehn Jahren sind gem. Abfrage der Ressorts sowie des Magistrats insgesamt 44 Landesförderprogramme in Bremen etabliert worden. Angaben zur Ausgestaltung, zu Antragsberechtigten, Antragsfristen und zur Entwicklung der Antragslage der können Anlage 4 entnommen werden.

19. Welche konkreten Haushaltsmittel wurden in den letzten zehn Jahren für die Landesförderprogramme zur Verfügung gestellt? (Haushalt, Einzelplan, Kapitel, Titel.)

Für die oben genannten 44 Landesförderprogrammen wurden in den letzten zehn Jahren nach Meldung der Fachressorts insgesamt rund 126,00 Millionen Euro bereitgestellt. Informationen zu den jeweiligen

Haushaltsstellen (Haushalt, Einzelplan, Kapitel, Titel) sind Anlage 4 zu entnehmen.

20. Wie hat sich der Mittelabfluss der einzelnen Landesprogramme? (Bitte detailliert in absoluten Zahlen und relativ zu den gesamten zur Verfügung gestellten Fördermittel darstellen.)

a) Wie ist beziehungsweise war der konkrete Mittelabfluss bei den einzelnen Förderprogrammen?

Angaben zum Mittelabfluss der einzelnen Landesförderprogramme – unter anderem auch im Verhältnis zum Gesamtvolumen aller Landesförderprogramme – können Anlage 4 entnommen werden.

b) Wie viele Förderprogramme wurden überzeichnet?

„Überzeichnet“ sind nach Definition des Senats solche Programme, bei denen die Nachfrage nach Fördermitteln nicht gedeckt werden konnte. Dies trifft auf sieben der insgesamt 44 benannten Landesförderprogramme zu. Eine Budgetüberschreitung hat es in diesen Fällen nicht gegeben.

Große Anfrage der FDP-Fraktion "Förderprogramme und Fördermittel"
Anlage 1: Bundesförderprogramme

Lfd. Nr.	HB: PPL Bhw: Orga-Kz.	HB: Ressort Bhw: Orga-Einh.	Bundesförderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebietskörperschaft)	Maßnahmenstart (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmenende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittelgeber	Gesamtmaßnahmenvolumen** > 100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel davon (in Tsd. €):				Anteil Fördermittel an Gesamt (in %)	verausg. Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel davon (in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgerufenen Kofli-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen							
										Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			
1.	03	Senatskanzlei	Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren	Modellvorhaben für eine Nutzungsmischung - Bremen Centrum zwischen Wall und Weser - Umsetzung der Strategie "Centrum Bremen 2030+ Lebendige Mitte zwischen Wall und Weser"	Bremen	2022	2025	Bund	5.979	4.416	0	1.563	0	74%	2.312	1.734	0	578	0	3.667	2.682	0	985	c) Damit wurden alle für 2022 und 2023 verfügbaren Mittel abgerufen und an die Weiterleitungsempfänger:innen ausgezahlt. Verausgabung verläuft maßnahmenabhängig.				
2.	04	Senatskanzlei	Bund-Länder-Programm (BLP)	Förderung der beruflichen Bildung im Rahmen der Länderpartnerschaft Bremen-Namibia	Land Bremen	2016	2016	Bund	168	101	67	0	0	60%	168	101	67	0	0	0	0	0	0	0	c) Landesmittel 54 TEUR Cash, 13 TEUR In-Kind (Arbeitszeit u.a.)			
3.	04	Senatskanzlei	Bund-Länder-Programm (BLP)	Förderung der beruflichen Bildung im Rahmen der Länderpartnerschaft Bremen - Namibia (zweite Phase)	Land Bremen	2017	2018	Bund	249	154	95	0	0	62%	249	154	95	0	0	0	0	0	0	0	c) Landesmittel 80 TEUR Cash, 15 TEUR In-Kind			
4.	04	Senatskanzlei	Bund-Länder-Programm (BLP)	Erdbbeobachtung zum verbesserten Küstenschutz im Biosphärenreservat Mono (Togo, Benin)	Land Bremen	2018	2019	Bund	217	132	85	0	0	61%	205	132	73	0	0	12	0	12	0	0	a) Rückzahlung nicht verwendeter Projektmittel nach Vorlage VN c) Landesmittel 80TEUR Cash, 5 TEUR In-Kind			
5.	04	Senatskanzlei	Bund-Länder-Programm (BLP)	Unterstützung nachhaltige Mobilität und Logistik in Namibia	Land Bremen	2018	2019	Bund	250	150	100	0	0	60%	250	150	100	0	0	0	0	0	0	0	0	c) Landesmittel 80 TEUR Cash, 20 TEUR In-Kind		
6.	04	Senatskanzlei	Bund-Länder-Programm (BLP)	Mobilität für alle I (Namibia)	Land Bremen	2020	2021	Bund	384	232	152	0	0	60%	357	232	125	0	0	27	0	27	0	0	0	a) Rückzahlung nicht verwendeter Projektmittel nach Vorlage VN c) Landesmittel 130 TEUR Cash, 22 TEUR In-Kind		
7.	04	Senatskanzlei	Bund-Länder-Programm (BLP)	Resilienzstärkung im Gesundheitswesen in Namibia	Land Bremen	2021	2023	Bund	626	379	166	0	81	61%	626	379	166	0	81	0	0	0	0	0	0	c) Landesmittel 125 TEUR Cash, 41 TEUR In-Kind		
8.	04	Senatskanzlei	Bund-Länder-Programm (BLP)	Vocational training on green energy in Namibia	Land Bremen	2024	2025	Bund	450	270	180	0	0	60%	0	0	0	0	0	450	270	180	0	0	0	a) Das Projekt befindet sich in der Implementierungsphase c) Landesmittel 153 TEUR Cash, 27 TEUR In-Kind		
9.	04	Senatskanzlei	Förderprogramm für Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte (FKKP)	Renaturierung eines Feuchtgebietes im Umhlangane River Catchment	Bremen	2013	2016	Bund	555	500	0	28	27	90%	533	480	0	28	25	22	20	0	0	0	0	a) c) Die Verausgabung erfolgt in Durban /RSA. Projektpartner konnten im Projektzeitraum nicht alle Mittel verausgaben / nicht alle Aktivitäten umsetzen		
10.	04	Senatskanzlei	Förderprogramm für Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte (FKKP)	Bremen - Durban Netzwerk für marine Umweltbildung	Bremen	2017	2019	Bund	555	500	0	28	27	90%	408	367	0	27	13	147	133	0	1	14	0	a) c) Die Verausgabung erfolgt in Durban /RSA. Projektpartner konnten im Projektzeitraum nicht alle Mittel verausgaben / nicht alle Aktivitäten umsetzen		
11.	04	Senatskanzlei	Förderprogramm für Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte (FKKP)	Vom Grünen Bremer Westen bis zum Township KwaMashu: Grünflächen klimarelevant managen, gestalten und für die Umweltbildung nutzen	Bremen	2020	2023	Bund	322	290	0	16	16	90%	0	0	0	0	0	322	290	0	16	16	0	0	c) VWN für Projekt wird bis Ende 05/2025 erstellt. Nicht verausgabte Mittel wurde durch die Partner in Durban nicht verausgabt / nicht alle Aktivitäten umgesetzt	
12.	04	Senatskanzlei	Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte (Nakopa)	Bereitstellung von sanitärer Grundversorgung für informelle Siedlungen	Bremen	2018	2021	Bund	163	143	0	15	4	88%	146	128	0	14	4	17	15	0	1	0	0	0	a) Aufgrund der Corona-Pandemie konnten nicht alle geplanten Ausgaben getätigt werden.	
13.	04	Senatskanzlei	Koordination kommunaler Entwicklungspolitik (Kepol)	Koordination kommunaler Entwicklungspolitik in Bremen	Bremen	2018	2019	Bund	171	154	0	17	0	90%	170	153	0	17	0	1	1	0	0	0	0	0	0	
14.	04	Senatskanzlei	Koordination kommunaler Entwicklungspolitik (Kepol)	Koordination kommunaler Entwicklungspolitik in Bremen	Bremen	2020	2021	Bund	177	132	0	44	0	75%	131	102	0	29	0	46	30	0	15	0	0	0	a) Aufgrund einer Elternzeit und einer Vakanz der im Projekt geförderten Stelle wurden nicht alle Mittel für Personalausgaben abgerufen.	
15.	04	Senatskanzlei	Projektvorhaben Fairer Handel und Faire Beschaffung	SDG 12: Fair handeln und beschaffen "Made in Bremen"	Bremen	2022	2023	Bund	302	271	0	31	0	90%	302	271	0	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
16.	04	Senatskanzlei	Projektvorhaben Fairer Handel und Faire Beschaffung	Bremen handelt fair - lokal und global vernetzt	Bremen	2020	2021	Bund	110	98	0	12	0	89%	97	91	0	6	0	13	7	0	6	0	0	0	0	a) Aufgrund der Corona-Pandemie konnten nicht alle geplanten Maßnahmen stattfinden.
17.	04	Senatskanzlei	SDG-Partnerschaftskonferenzen	2. Konferenz zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele auf kommunaler Ebene	Bremen	2018	2019	Bund	107	96	0	10	0	90%	88	79	0	8	0	19	17	0	2	0	0	0	0	a) Im Projektverlauf waren die Kosten niedriger als zunächst veranschlagt.
18.	07	Inneres und Sport	Gesellschaftlicher Zusammenhalt" (BGZ)	Aktives Begegnen - "Präventionskonzept zur Stärkung der Resilienz gegen extremistisches Denken und gruppenbezogene Vorurteile im gegenseitigen Umgang zwischen Polizei und jungen Muslimen" (2020-2023)	Land Bremen	01.01.2020	31.12.2022	Bund	421	362	59	0	0	86%	303	256	46	0	0	118	106	13	0	0	0	0	0	a) Da die tatsächlichen Projektausgaben niedriger waren als erwartet, konnten die Fördermittel, die sich prozentual an den tatsächlichen Ausgaben bemessen, nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden. b) Kofli beschränkt sich auf kalkulatorischen Eigenanteil (Verwaltungspauschale, Gemeinkosten) ohne tatsächliche Mittelveranschlagung
19.	07	Inneres und Sport	Radikalisierungsprävention	Rückkehrkoordination - "Einrichtung einer Stelle Rückkehrkoordinatorin zur Koordination der notwendigen Maßnahmen bei der Rückkehr von Personen aus dem Kriegsgebiet Syrien/Irak" (2020-2023)	Land Bremen	01.01.2020	31.12.2022	Bund	405	346	59	0	0	85%	246	197	49	0	0	159	149	9	0	0	0	0	0	a) Da die tatsächlichen Projektausgaben niedriger waren als erwartet, konnten die Fördermittel, die sich prozentual an den tatsächlichen Ausgaben bemessen, nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden. b) Kofli beschränkt sich auf kalkulatorischen Eigenanteil (Verwaltungspauschale, Gemeinkosten) ohne tatsächliche Mittelveranschlagung
20.	07	Inneres und Sport	Sirenenförderprogramm	Sirenenförderprogramm	Land Bremen	2021	laufend	Bund	820	820	0	0	0	100%	150	150	0	0	0	670	670	0	0	0	0	0	0	c) laufendes Projekt/ noch nicht abgerechnet

Lfd. Nr.	HB: PPL Bhw: Orga-Kz.	HB: Ressort Bhw: Orga-Einh.	Bundesförderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebietskörperschaft)	Maßnahmenstart (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmenende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittelgeber	Gesamtmaßnahmenvolumen** > 100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel (davon in Tsd. €):				Anteil Fördermittel an Gesamt (in %)	verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel (davon in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel				Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgeflössenen Kof-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen			
										Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel	(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel		sonstige (externe) Mittel		
21.	12	Inneres und Sport	KS:Klimaanpassungsmanagement	Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED (Kofinanzierung aus Handlungsfeld Klimaschutz)	Bremen	2021	laufend	Bund	2.051	251	0	1.800	0	12%	1.525	0	0	1.525	0	526	251	0	275	0	a) Projekt ist noch nicht beendet. b) Die Kofinanzierungsmittel aus dem HF Klimaschutz sind mit Beendigung des Handlungsfeldes im Jahresabschluss 2023 zentral zugunsten des PPL 68 für die Sonderrücklage "Wetterextreme" gestrichen worden.		
22.	21	Kinder und Bildung	Bundesprogramm „Kita Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung	Bundesprogramm „Kita Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung	Bremen	01.01.2018	31.12.2020	Bund	996	896	0	100	0	90%	782	638	0	144	0	214	258	0	-44	0	Das Bundesprogramm Kita Einstieg ist in der Stadtgemeinde Bremen erst zum Frühjahr 2018 verspätet gestartet. Anfänglich hatten neben Quirl Kinderhäuser e.V. und SOS auch die BEK und Kita Bremen Interesse bekundet, aber aufgrund der hohen Verwaltungshürden davon wieder Abstand genommen. Bis alle erforderlichen Stellen, insbesondere die Koordinierungsstellen bei den beiden beteiligten Trägern besetzt werden konnten und die ersten Angebote umgesetzt werden konnten, sind ca. 6 Monate verstrichen. Im Ergebnis wurden daher weniger Personalausgaben als für die gesamte Förderphase angedacht ausgeschöpft. Die Sachausgaben wurden dagegen vollumfänglich ausgeschöpft bzw. über das Soll ausgeschöpft, da gerade zu Anfang ein hoher Bedarf vorhanden war, entsprechendes Material, Möbel, technisches Equipment etc. zu kaufen. Eine Umwidmung von 20 Prozent der Mittel war dazu möglich.		
23.	21	Kinder und Bildung	„Kita Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ - Verlängerung	„Kita Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ - Verlängerung	Bremen	01.01.2021	31.12.2022	Bund	621	559	0	62	0	90%	518	452	0	65	0	103	107	0	-3	0	Coronabedingt konnten nicht alle Angebote durchgängig durchgeführt werden, auch gab es immer wieder ein Wechsel bei den Personalstellen (Koordinierungsstellen, aber auch Fachkräfte), so dass in diese Förderphase auch nicht alle Mittel eingesetzt werden konnten. Trotzdem hatte sich das Programm in der zweiten Förderphase bei den Trägern im jeweiligen Sozialraum etabliert. Die Verfestigung des Bundesprogramms ist im Stadteil Gröpingen in Form des Kita Einstieghauses gelungen.		
24.	21	Kinder und Bildung	Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018 (KitaFinHG, Kap.3)	Schaffung von U3-Plätzen in der Kindertagesförderung	Land Bremen	01.04.2014	31.12.2019	Bund	16.091	4.398	0	10.062	1.631	27%	16.091	4.398	0	10.062	1.631	0	0	0	0	0	0		
25.	21	Kinder und Bildung	Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020 (KitaFinHG, Kap.4)	Schaffung von Plätzen in der Kindertagesförderung (alle Altersgruppen)	Land Bremen	01.07.2016	31.12.2023	Bund	32.920	9.054	0	21.415	2.452	28%	32.920	9.054	0	21.415	2.452	0	0	0	0	0	0		
26.	21	Kinder und Bildung	Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 20120-2021 (KitaFinHG, Kap.5)	Schaffung von Plätzen in der Kindertagesförderung (alle Altersgruppen) plus Coronafolgenbewältigung	Land Bremen	01.01.2020	30.06.2024	Bund	33.253	8.509	3.814	12.706	8.224	26%	33.253	8.509	3.814	12.706	8.224	0	0	0	0	0	0	Für die Verausgabung der umgeplanten Restmittel i.H.v. 3.709.644€ für das KufZ-Budget fehlt noch die abschließende Kalkulation und Bewilligung (Stadt Bremen, SKB). Der Bund hat nachträglich Berichtspflichten wegen Kofinanzierung durch EU an die Länder erteilt (noch offen).	
27.	21	Kinder und Bildung	Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte	Kommunale Bildungskoordination in der Stadt Bremen	Bremen	01.01.2017	31.07.2021	Bund	614	614	0	0	0	100%	455	455	0	0	0	159	159	0	0	0	Die Stellen konnten nicht durchgängig besetzt werden, da es sich als schwierig erwies, entsprechend qualifiziertes Personal zu finden.		
28.	21	Kinder und Bildung	Bundesförderung Corona-gerechte städtische raumluftechnische Anlagen	Investitionsprogramm zum beschl. Infrastrukturausbau Ganztagsbetr. VVI	Bremen	15.07.2021	15.01.2024	Bund	5.335	4.168	0	1.167	0	78%	4.565	3.471	0	1.094	0	770	697	0	73	0	Kosteneinsparungen im Projekt insgesamt		
29.	21	Kinder und Bildung	Investitionspr. zum beschl. Infrastrukturausbau Ganztagsbetr. VVI	Investitionsprogramm zum beschl. Infrastrukturausbau Ganztagsbetr. VVI	Land Bremen	Dez 20	Dez 22	Bund	12.254	7.221	0	5.033	0	59%	12.254	7.221	0	5.033	0	0	0	0	0	0	0		
30.	21	Kinder und Bildung	Investitionsprogramm Ganztags	Investitionsprogramm Ganztags	Land Bremen	2023	2027	Bund	37.470	26.229	0	11.241	0	70%	0	0	0	0	0	37.470	26.229	0	11.241	0	0	Beschuss ist erst Ende 2023 erfolgt	
31.	21	Kinder und Bildung	Bund-Land-BA-Vereinbarung	Bildungsketten (Berufsorientierung)	Land Bremen	2018	laufend bis min.2026	Bund	11.922	11.922	Im Rahmen der Bildungskettenvereinbarung liegt der Landesbeitrag in den Maßnahmen zur Ausbildungsgarantie.			100%	9.999	9.999	0	0	0	1.923	1.923	0	0	0	0	Anteil Bhw: 1.837 Tsd; Bildungskettenvereinbarung 2017-2020 und 2021-2026	
32.	22	Kultur	"Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung"	Kultur macht stark (Dienststelle Musikschule Bremen)	Bremen	2021	2023	Bund	405	405	0	0	0	100%	405	405	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche, die in benachteiligten Situationen aufwachsen. Inkl. 2,5 % Verwaltungshonorar	
33.	24	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bundesprogramm "Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland" (INK)	Teilprojekt "Erneuerung der Dauerausstellung im Bangert-Bau gemäß aktueller EW-Bau-Prüfung inkl. Preissteigerungen"	Land Bremen	2023	2024	Bund	1.000	1.000	0	0	0	100%	0	0	0	0	0	1.000	1.000	0	0	0	0		
34.	24	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) Sonderprogramm des Bundes für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts	"Aktive Konservierung und Fortführung der passiven Konservierung der erschlossenen Bestände des Plan-/Plakatarchivs sowie des Schriftgutarchivs des Deutschen Schifffahrtsmuseum Bremerhaven"	Land Bremen	2022	2023	Bund	126	63	63	0	0	50%	126	63	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
35.	31	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ"	"BIWAQ V Bremen; "mit Rückenwind in den Arbeitsmarkt"	Bremen	Dez. 2023	2026	Bund	1.843	1.604	239	0	0	87%	0	0	0	0	0	1.843	1.604	239	0	0	0	Aufgrund der Bescheidung im Dezember 2023 wurden noch keine Mittel abgefordert.	
36.	31	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Akt(F)-Aktiv für Familien und Ihre Kinder	Stark für Familien (Staff)	Land Bremen	Jul 20	Dez 22	Bund	1.588	1.429	159	0	0	90%	1.526	1.374	152	0	0	62	55	7	0	0	0	Restmittel des Bundes und des Landes werden voraussichtlich nach Prüfung des Verwendungsnachweises (beim BMAS) ausgezahlt	

Lfd. Nr.	HB: PPL Bhw: Orga-Kz.	HB: Ressort Bhw: Orga-Einh.	Bundesförderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebietskörperschaft)	Maßnahmenstart (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmenende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittelgeber	Gesamtmaßnahmenvolumen** > 100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel davon (in Tsd. €):				Anteil Fördermittel an Gesamt (in %)	verausg. Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel davon (in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel				Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgeflissenen Kofl-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen	
										Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		
37.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Bundesprogramm "Demokratie leben!"	Landesdemokratiezentrum Bremen	Land Bremen	2015	2023 (Programm wird 2024 fortgesetzt)	Bund	8.327	7.108	1.059	160	0	85%	7.849	6.687	1.007	155	0	478	421	52	5	0	Bereits abgerufene Mittel in Höhe von 478.000 € wurden aufgrund von Personalwechsel, Vacancen und verspäteten Projektbeginn (bei Weiterleitung an Beratungsstellen) nicht verbraucht und im Rahmen der VN-Prüfung zurückerstattet.	
38.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP)	Internationale Jugendarbeit	Land Bremen	2014	2023 (Programm wird 2024 fortgesetzt)	Bund	322	256	11	55	0	80%	309	245	10	54	0	13	11	1	1	0	Aufgrund von Maßnahmenausfall, Reduzierung der Teilnehmendenzahl bzw. nicht verausgabten Fördermitteln wurden abgerufene Mittel in Höhe von 13.000 € nach erfolgter VN-Prüfung zurückerstattet. "Die Landesmittel sind u. a. auch in der Tabelle "Landes-Förderprogramme" erfasst.	
39.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Akt(F) Plus - Aktiv für Familien und ihre Kinder" (nur Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn/ kein Bescheid)	Bremer Stadtteileltern	Bremen	Okt 23	Sep 27	Bund	3.000	2.700	150	150	0	90%	0	0	0	0	0	3.000	2.700	150	150	0	Aufgrund des Maßnahmenbeginns in 2023 wurde noch kein Mittelabruf beim Bund gestellt	
40.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit (JUSTBest)	JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit	Bremen	Aug 22	Dez 27	Bund	2.546	1.000	1.546	0	0	39%	54	22	32	0	0	2.492	979	1.514	0	0	Aufgrund des Maßnahmenbeginns in 2022 wurde erst ein geringer Anteil der Mittel abgefordert.	
41.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	JUGEND STÄRKEN IM Quartier – JUSTIQ	JUGEND STÄRKEN IM Quartier – JUSTIQ	Bremen	Jan 15	Jun 22	Bund	2.218	1.109	1.109	0	0	50%	2.112	1.056	1.056	0	0	106	53	53	0	0	Restmittel noch nicht abschließend vom BAFZA geprüft. Änderungen vorbehalten	
42.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Bundesförderprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen" Innovationsförderung	Pilotprojekt zur Umsetzung der Istanbul-Konvention: Optimierung des Hilfesystems von Gewalt betroffener Frauen und Kinder durch die systematische Einbeziehung der Betroffenenexpertise und -Perspektive: Implementierung eines Betroffenenbeirates Istanbul Konvention im Land Bremen	Land Bremen	2021	2022	Bund	100	79	21	0	0	79%	102	73	29	0	0	-2	6	-8	0	0	es gab Veränderungen im Finanzierungsplan	
43.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Modellprojekt des BMFSFJ zur Unterstützung des Umstiegs aus der Prostitution	Modellprojekt "Unterstützung des Umstiegs aus der Prostitution"	Bremen	2021	2024	Bund	1.802	825	682	295	0	46%	0	0	0	0	0	1.802	825	682	295	0	Abschließende Informationen über die verausgabten Maßnahmenmittel, sowie Restmittel können erst ab Abschluss des Projekts ermittelt werden.	
44.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Pakt ÖGD	Verwaltungsvereinbarung zu den Internationalen Gesundheitsvorschriften zur Aufrechterhaltung von Kernkapazitäten für Seehäfen	Land Bremen	2023	laufend (2025)	Bund	3.937	3.543	394	0	0	90%	0	0	0	0	0	3.937	3.543	394	0	0	Abschließende Informationen über die verausgabten Maßnahmenmittel stehen ab Abschluss des Projekts (2026) zur Verfügung. Bei den Fördermitteln handelt es sich um Zuweisungen. Nicht abgerufene Mittel (Restmittel) stehen dem Land Bremen abseits der geplanten Maßnahmen nicht zur Verfügung. Die eingetragenen Summen sind demnach Maximalwerte, die bis zum Abschluss der Projektlaufzeit verplant sind. Die Landesmittel sind bedingt durch die Vorgabe eines zu erbringenden Eigenanteils von 10% von der Investitionssumme.	
45.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Pakt ÖGD	Koordinierte Ländermaßnahme 1: "Digitalisierungsstrategie für die ÖGD-Einrichtungen des Bundeslandes Bremen"	Land Bremen	01.10.2022	laufend bis 30.09.2024	Bund	2.858	2.858	0	0	0	100%	483	483	0	0	0	2.375	2.375	0	0	0	Es wurden alle Fördermittel abgerufen. Der Abfluss von allen Mitteln ist bis zum Projektende geplant.	
46.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Pakt ÖGD	Koordinierte Ländermaßnahme 2: "Eine gemeinsame Kommunikations- und Informationsplattform für den ÖGD im Land Bremen"	Land Bremen	01.08.2023	laufend bis 31.07.2025	Bund	439	439	0	0	0	100%	0	0	0	0	0	439	439	0	0	0	Es handelt sich um eine Ländermaßnahme. Der Mittelempfänger hat diese Mittel derzeit noch nicht abgerufen. Die Fördermittel wurden durch Bescheid des Bundes bereits ausbezahlt. Der Abfluss von allen Mitteln ist bis zum Projektende geplant.	
47.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz	Kommunalinvestitionsförderungsprogramm I (Umbaumaßnahmen an zwei Krankenhäusern)	Land Bremen	2018	2020	Bund	4.011	3.610	401	0	0	90%	4.011	3.610	401	0	0	0	0	0	0	0	0	
48.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Krankenhauszukunftsgesetz	Krankenhauszukunftsfonds (Digitalisierung an Krankenhäusern)	Land Bremen	2022	laufend	Bund	40.542	28.379	12.163	0	0	70%	12.579	8.805	3.774	0	0	27.963	19.574	8.389	0	0	Förderprogramm läuft noch bis 2026	
49.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Krankenhausstrukturfonds I	Krankenhausstrukturfonds I	Land Bremen	2017	2022	Bund	11.100	5.761	5.339	0	0	52%	10.767	5.599	5.168	0	0	333	162	171	0	0	Das Programm wird derzeit abgerechnet. Ob und in welcher Höhe Restmittel verbleiben kann daher aktuell nicht prognostiziert werden.	
50.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Krankenhausstrukturfonds II	Krankenhausstrukturfonds II	Land Bremen	2020	laufend	Bund	13.637	6.818	6.818	0	0	50%	0	0	0	0	0	13.637	6.818	6.818	0	0	Förderprogramm läuft noch und BMG hat weitere Verlängerung bereits geplant	
51.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) BBSR	Green Urban Labs - Grüner Bremer Westen	Bremen	2017	2022	Bund	348	147	0	201	0	42%	348	147	0	201	0	0	0	0	0	0	0	

Lfd. Nr.	HB: PPL Bhw: Orga-Kz.	HB: Ressort Bhw: Orga-Einh.	Bundesförderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebietskörperschaft)	Maßnahmenstart (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmenende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittelgeber	Gesamtmaßnahmenvolumen** > 100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel davon (in Tsd. €):				Anteil Fördermittel an Gesamt (in %)	verausg. Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel davon (in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel				Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgeflussten Kofl-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen
										Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel	
52.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Leitinitiative Zukunftsstadt (BMBF)	BREsilient I - Klimagesiliente Zukunftsstadt Bremen	Bremen	2017	2021	Bund	845	845	0	0	0	100%	817	817	0	0	0	28	28	0	0	0	Minderbedarf
53.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Leitinitiative Zukunftsstadt (BMBF)	BREsilient II (Umsetzungs- und Verfestigungsprojekt) - Klimagesiliente Zukunftsstadt Bremen	Bremen	2021	2023	Bund	615	431	0	184	0	70%	466	326	0	140	0	149	105	0	44	0	Minderbedarf - Einsparungen u.a. wg. personellen Engpässen
54.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Deutsche Anpassungsstrategie (DAS) - BMUV	KlimPark - Klimaangepasste Parkgewässer	Bremen	2022	2025, laufend	Bund	504	294	0	210	0	58%	235	137	0	97	0	269	157	0	113	0	Restmittel werden in den Jahren 2024 und 2025 verausgabt
55.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	KFW 432	Energetische Stadtsanierung Quartier	Bremen	2015	auslaufend	Bund	728	728	0	0	0	100%	381	381	0	0	0	347	347	0	0	0	noch nicht abgerufenes Bundesfördermittel für noch laufende Projekte, Durchleitung Fördermittel Bund
56.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Nationale Klimaschutz Initiative (BMUV)	KSI Klimaschutzteilkonzept Anpassung an den Klimawandel in Bremen	Bremen	2015	2017	Bund	209	191	0	18	0	91%	209	191	0	18	0	0	0	0	0	0	0
57.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Nationalen Klimaschutzinitiative (BMUV)	KSI Schaffung einer Stelle zur Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie in Bremen (inkl. Anschlussvorhaben)	Bremen	2019	2022	Bund	238	194	0	44	0	82%	224	184	0	40	0	14	10	0	4	0	Minderbedarf
58.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Richtlinie zur Förderung der Jugendfreiwilligendienste nach dem Jugendfreiwilligendienstegesetz	Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres im Land Bremen	Land Bremen	2014	laufend (hier bis 2023)	Bund	3.793	1.232	2.375	0	185	32%	2.920	983	1.770	0	166	873	249	605	0	19	a) Minderbedarf: Jährliche Antragstellung, b) Jährlich entstehende Reste fließen zu den jeweiligen Mittelgebern (Bund, Land Träger) zurück. Es stehen also keine Reste im jeweiligen Folgejahr zur Verfügung.
59.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionsförderung Radverkehrsinfrastruktur	Sonderprogramm Stadt und Land	Land Bremen	2020	2023	Bund	35.051	31.865	0	3.186	0	91%	29.287	26.625	0	2.662	0	5.764	5.240	0	524	0	Neues Förderprogramm mit insg. großem Budget und extremer Steigerung zu 2022 - in Projektentwicklung (Planung, Beteiligung, Finanzierung, Ausschreibung etc.) nur mit Zeitverzögerung umsetzbar
60.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionsförderung Radverkehrsinfrastruktur	Sonderprogramm Stadt und Land	Land Bremen	2024	2028	Bund	27.768	25.244	0	2.524	0	91%	0	0	0	0	0	27.768	25.244	0	2.524	0	deutliche Programmreduktion gegenüber Vorjahren; Mittelverausgabung ab 2024 - also hier nicht darstellbar
61.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Hemelingen	Bremen	2014	laufend	Bund	1.965	655	218	1.092	0	33%	1.965	655	218	1.092	0	0	0	0	0	0	0
62.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Huckelriede	Bremen	2014	2023	Bund	714	238	152	324	0	33%	714	238	152	324	0	0	0	0	0	0	0
63.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Kattenturm-Mitte	Bremen	2014	laufend	Bund	1.026	342	158	526	0	33%	1.026	342	158	526	0	0	0	0	0	0	0
64.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Lüssum	Bremen	2014	2023	Bund	1.923	641	414	868	0	33%	1.923	641	414	868	0	0	0	0	0	0	0
65.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Neue Vahr Nord Südwest Südost	Bremen	2014	laufend	Bund	1.746	582	102	1.062	0	33%	1.746	582	102	1.062	0	0	0	0	0	0	0
66.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Ohlenhof Gröpelingen Lindenhof	Bremen	2014	laufend	Bund	25.971	8.657	2.950	14.364	0	33%	25.971	8.657	2.950	14.364	0	0	0	0	0	0	0
67.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Osterholz-Tenever	Bremen	2014	2024	Bund	1.272	424	161	687	0	33%	1.272	424	161	687	0	0	0	0	0	0	0
68.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Sodenmatt-Kirchhuchting	Bremen	2014	laufend	Bund	5.334	1.778	728	2.828	0	33%	5.184	1.728	728	2.728	0	150	50	0	100	0	Es gibt noch ein laufendes Projekt, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärstellen werden hier weiterhin eingesetzt.
69.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Schweizer Viertel	Bremen	2014	2022	Bund	1.485	495	331	659	0	33%	1.485	495	331	659	0	0	0	0	0	0	0
70.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Grohner Düne	Bremen	2014	2023	Bund	180	60	35	85	0	33%	180	60	35	85	0	0	0	0	0	0	0
71.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Denkmalschutz West	Neustadt	Bremen	2014	2024	Bund	2.193	863	440	890	0	39%	2.096	766	440	890	0	97	97	0	0	0	97 T€ Bundesmittel sind aufgrund von Zeitverzögerung bzw. Nichtumsetzung von Projekten verfallen. In den Komplementärstellen sind nicht genutzte Mittel aus Gröpelingen enthalten, die auch für nicht förderfähige Ausgaben eingesetzt wurden.
72.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Denkmalschutz West	Gröpelingen	Bremen	2014	2019	Bund	3.006	1.002	0	2.004	0	33%	0	0	0	0	0	3.006	1.002	0	2.004	0	Das Gebiet wurde aufgrund von Undurchführbarkeit wieder aufgehoben. Der Bundesmittelantrag ist verfallen. Die Komplementärstellen wurden in der Neustadt eingesetzt.
73.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Stadtbau West	Gröpelingen	Bremen	2014	laufend	Bund	6.300	2.100	1.225	2.975	0	33%	2.025	675	631	719	0	4.275	1.234	594	2.447	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen mit Ausnahme von 191 T€, die durch Zeitverzögerung bei Projekten verfallen sind, weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärstellen werden hier weiterhin eingesetzt.

Lfd. Nr.	HB: PPL Bhw: Orga-Kz.	HB: Ressort Bhw: Orga-Einh.	Bundesförderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebiets- körperschaft)	Maßnahmen- start (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmen- ende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittel- geber	Gesamt- maßnahmen- volumen** > 100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel davon (in Tsd. €):				Anteil Förder- mittel an Gesamt (in %)	verausg. Maßnahmen- mittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel davon (in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmen- mittel (in Tsd. €)	(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel				Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgeflussten KofI-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen
										Förder- mittel	Landes- mittel	kommuna- le Mittel	sonstige (externe) Mittel			Förder- mittel	Landes- mittel	kommuna- le Mittel	sonstige (externe) Mittel		Förder- mittel	Landes- mittel	kommuna- le Mittel	sonstige (externe) Mittel	
74.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Stadtbau West	Grohn	Bremen	2015	laufend	Bund	1.860	620	584	656	0	33%	1.314	438	407	469	0	546	182	177	187	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen mit Ausnahme von 5 T€, die durch Zeitverzögerung bei Projekten verfallen sind, weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
75.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Stadtbau West	Huckelriede	Bremen	2014	laufend	Bund	4.839	1.613	1.209	2.017	0	33%	3.627	1.209	1.209	1.209	0	1.212	404	0	808	0	Die Bundesmittel in Höhe von 404 T€ sind aufgrund von Zeitverzögerung bzw. Nichtumsetzung von Projekten verfallen. Die Komplementärmittel wurden für nicht förderfähige Ausgaben in Huckelriede und anderen Gebieten der Städtebauförderung eingesetzt.
76.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Aktive Zentren	Alte Neustadt	Bremen	2014	laufend	Bund	3.282	1.094	1.085	1.103	0	33%	1.674	558	558	558	0	1.608	536	527	545	0	Die Bundesmittel in Höhe von 536 T€ sind aufgrund von Zeitverzögerung bzw. Nichtumsetzung von Projekten verfallen. Die Komplementärmittel werden für die Finanzierung der Überführung des Gebietes in das Nachfolgeprogramm Lebendige Zentren eingesetzt.
77.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Aktive Zentren	Walle	Bremen	2014	laufend	Bund	8.847	2.949	1.322	4.576	0	33%	6.438	2.146	1.102	3.190	0	2.409	803	220	1.386	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen mit Ausnahme von 583 T€, die durch Zeitverzögerung bzw. Nichtumsetzung von Projekten verfallen sind, weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
78.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Zukunft Stadtgrün	Ohlenhof Gröpelingen Lindenhof	Bremen	2017	laufend	Bund	3.579	1.193	609	1.777	0	33%	3.018	1.006	422	1.590	0	561	187	187	187	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
79.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Sozialer Zusammenhalt	Lüssum	Bremen	2020	laufend	Bund	5.577	1.859	527	3.191	0	33%	126	42	42	42	0	5.451	1.817	485	3.149	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
80.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Sozialer Zusammenhalt	Ohlenhof Gröpelingen Lindenhof	Bremen	2020	laufend	Bund	11.025	3.675	1.127	6.223	0	33%	1.329	443	443	443	0	9.696	3.232	684	5.780	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
81.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Sozialer Zusammenhalt	Osterholz/Ellenerbrook-Schevemoor/Schweizer Viertel	Bremen	2021	laufend	Bund	2.928	976	341	1.611	0	33%	150	50	50	50	0	2.778	926	291	1.561	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
82.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Sozialer Zusammenhalt	Kattenturm	Bremen	2023	laufend	Bund	1.340	603	390	347	0	45%	33	15	11	7	0	1.307	588	379	340	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
83.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Lebendige Zentren	Alte Neustadt	Bremen	2020	laufend	Bund	6.342	2.114	642	3.586	0	33%	567	189	189	189	0	5.775	1.925	453	3.397	0	Die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung, da diese in 5 jährlichen Kassenraten zur Verfügung gestellt werden. Berechnung des Bundes steht noch aus. Voraussichtlich werden 612 T€ Bundesmittel verfallen. Begründung: Verzögerung bei der Fuß- und Radwegeverbindung über die Kleine Weser. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
84.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Lebendige Zentren	Walle	Bremen	2020	laufend	Bund	1.800	600	543	657	0	33%	492	164	164	164	0	1.308	436	379	493	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
85.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Lebendige Zentren	Blumenthal	Bremen	2021	laufend	Bund	12.597	4.199	2.419	5.979	0	33%	1.011	337	337	337	0	11.586	3.862	2.082	5.642	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
86.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Wachstum und nachhaltige Erneuerung	Gröpelingen	Bremen	2020	laufend	Bund	8.529	2.843	1.374	4.312	0	33%	1.704	568	568	568	0	6.825	2.275	806	3.744	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
87.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Wachstum und nachhaltige Erneuerung	Grohn	Bremen	2021	laufend	Bund	3.300	1.100	771	1.429	0	33%	348	116	116	116	0	2.952	984	655	1.313	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
88.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	Neubau Turnhalle TuS Huchting	Bremen	2017	2019	Bund	245	184	0	61	0	75%	245	184	0	61	0	0	0	0	0	0	Die Komplementärmittel wurden vom Sportamt zur Verfügung gestellt.
89.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	KiTa bei der VHS / ABS Obervieland	Bremen	2017	2021	Bund	6.102	1.407	0	4.695	0	23%	6.102	1.407	0	4.695	0	0	0	0	0	0	Die Komplementärmittel wurden von SKB zur Verfügung gestellt.
90.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	Ersatzneubau Westbad	Bremen	2018	laufend	Bund	26.283	4.932	0	21.351	0	19%	2.753	922	0	1.831	0	23.530	4.010	0	19.520	0	Die Komplementärmittel werden vom Sportamt zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
91.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Sanierung des Sportgebäudes Bockhorner Weg, 1. BA	Bremen	2020	laufend	Bund	110	82	0	28	0	75%	103	77	0	26	0	7	5	0	2	0	Die Komplementärmittel werden vom Sportamt zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
92.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Sanierung des Sportgebäudes Bockhorner Weg, 2. BA	Bremen	2020	laufend	Bund	366	275	0	91	0	75%	365	274	0	91	0	1	1	0	0	0	Die Komplementärmittel wurden vom Sportamt zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung.
93.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Sanierung der Turnhalle Carl-Goerdeler-Straße	Bremen	2020	laufend	Bund	245	184	0	61	0	75%	18	8	0	10	0	227	176	0	51	0	Die Komplementärmittel werden von SKB zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.
94.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Sanierung der Turnhalle Witzlebenstraße	Bremen	2020	laufend	Bund	951	713	0	238	0	75%	0	0	0	0	0	951	713	0	238	0	Die Komplementärmittel werden von SKB zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.

Lfd. Nr.	HB: PPL Bvh: Orga-Kz.	HB: Ressort Bvh: Orga-Einh.	Bundesförderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebietskörperschaft)	Maßnahmenstart (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmenende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittelgeber	Gesamtmaßnahmenvolumen** > 100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel (davon in Tsd. €):				Anteil Fördermittel an Gesamt (in %)	verausg. Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel (davon in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel				Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgeflussten Kof-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen	
										Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		
95.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Sanierung der Laufbahn Stadion Vegesack	Bremen	2021	laufend	Bund	505	319	0	186	0	63%	0	0	0	0	0	505	319	0	186	0	Die Komplementärmittel werden vom Sportamt zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
96.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Turnhalle Osterhop, Erneuerung Elektro- und Beleuchtungsanlage, Hallendecke und Fenster	Bremen	2021	laufend	Bund	460	345	0	115	0	75%	0	0	0	0	0	460	345	0	115	0	Die Komplementärmittel werden von SKB zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
97.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Turnhalle Osterhop, Sanierung Hallenboden, Wandprallschutz und Geräteraumtore	Bremen	2021	laufend	Bund	380	260	0	120	0	68%	0	0	0	0	0	380	260	0	120	0	Die Komplementärmittel werden von SKB zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
98.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Sanierung der Turnhalle Paul-Singer-Straße	Bremen	2022	laufend	Bund	2.250	706	0	1.544	0	31%	0	0	0	0	0	2.250	706	0	1.544	0	Die Komplementärmittel werden von SKB zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
99.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Ersatzneubau Leistungszentrum Bremen Huchting (Obervielander Straße)	Bremen	2022	laufend	Bund	434	217	0	217	0	50%	0	0	0	0	0	434	217	0	217	0	Die Komplementärmittel werden vom Sportamt zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
100.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Bezirkssportanlage Oeversberg, Drainage	Bremen	2022	laufend	Bund	400	157	0	243	0	39%	0	0	0	0	0	400	157	0	243	0	Die Komplementärmittel werden vom Sportamt zur Verfügung gestellt. Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
101.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Nationale Klimaschutzinitiative	Errichtung eines Premiumradweges parallel zum Gehweg in Zweirichtungsverkehr im Bereich der Wallanlagen Neustadt/ Bahnhof Neustadt - Sanierungsgebiet Bremen Hohentor / Alte Neustadt	Bremen	2016	2019	Bund	391	244	0	147	0	62%	430	227	0	203	0	-39	17	0	-56	0	Das Projekt ist schlussgerecht. Es wurden nur förderfähige Ausgaben von rd. 366 T€ anerkannt. Daher konnten auch nur 227 T€ Bundesmittel abgerufen werden.	
102.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Soziale Stadt	Wulsdorf / Drebergen	Bremerhaven	2015	2019	Bund	126	42	0	84	0	33%	126	42	0	84	0	0	0	0	0	0	0	
103.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Denkmalschutz West	Erhaltungsgebiet Scharnhorststraße	Bremerhaven	2014	laufend	Bund	3.933	1.311	0	2.622	0	33%	3.933	1.311	0	2.622	0	0	0	0	0	0	0	
104.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Stadtbau West	Geestemünde	Bremerhaven	2014	laufend	Bund	1.701	567	0	1.134	0	33%	1.701	567	0	1.134	0	0	0	0	0	0	0	
105.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Stadtbau West	Lehe	Bremerhaven	2014	laufend	Bund	17.802	5.934	0	11.868	0	33%	15.888	5.296	0	10.592	0	1.914	638	0	1.276	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen mit Ausnahme von 584 T€, die aufgrund von Zeitverzögerung bzw. Nichtumsetzung von Projekten verfallen sind, weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
106.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Stadtbau West	Wulsdorf	Bremerhaven	2014	laufend	Bund	3.219	1.073	0	2.146	0	33%	2.013	671	0	1.342	0	1.206	402	0	804	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
107.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Aktive Zentren	Geestemünde	Bremerhaven	2014	laufend	Bund	849	283	0	566	0	33%	468	156	0	312	0	381	127	0	254	0	Die Bundesmittel sind aufgrund von Zeitverzögerung bzw. Nichtumsetzung von Projekten verfallen. Die vorhandenen Komplementärmittel wurden für nicht förderfähige Ausgaben eingesetzt.	
108.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Aktive Zentren	Lehe	Bremerhaven	2014	laufend	Bund	708	236	0	472	0	33%	303	101	0	202	0	405	135	0	270	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen mit Ausnahme von 124 T€, die aufgrund von Zeitverzögerung bzw. Nichtumsetzung von Projekten verfallen sind, weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
109.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Aktive Zentren	Wulsdorf	Bremerhaven	2015	laufend	Bund	150	50	0	100	0	33%	30	10	0	20	0	120	40	0	80	0	Es gibt noch laufende Projekte, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
110.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Sozialer Zusammenhalt	Lehe	Bremerhaven	2021	laufend	Bund	1.437	479	242	716	0	33%	0	0	0	0	0	1.437	479	242	716	0	Die Projekte laufen noch bzw. sind noch nicht gestartet, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
111.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Lebendige Zentren	Wulsdorf / Drebergen	Bremerhaven	2021	laufend	Bund	3.276	1.092	370	1.814	0	33%	39	13	5	21	0	3.237	1.079	365	1.793	0	Die Projekte laufen noch bzw. sind noch nicht gestartet, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
112.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Wachstum und nachhaltige Erneuerung	Lehe	Bremerhaven	2021	laufend	Bund	5.392	1.989	739	2.664	0	37%	28	11	9	8	0	5.364	1.978	730	2.656	0	Die Projekte laufen noch bzw. sind noch nicht gestartet, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	
113.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Städtebauförderung Wachstum und nachhaltige Erneuerung	Geestemünde	Bremerhaven	2021	laufend	Bund	3.435	1.145	317	1.973	0	33%	0	0	0	0	0	3.435	1.145	317	1.973	0	Die Projekte laufen noch bzw. sind noch nicht gestartet, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.	

Lfd. Nr.	HB: PPL Bhw: Orga-Kz.	HB: Ressort Bhw: Orga-Einh.	Bundesförderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebietskörperschaft)	Maßnahmenstart (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmenende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittelgeber	Gesamtmaßnahmenvolumen** >100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel (davon in Tsd. €):				Anteil Fördermittel an Gesamt (in %)	verausg. Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel (davon in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel				Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgeflussten Kof-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen							
										Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel								
114.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	KiTa Batteriestraße / Lehe	Bremerhaven	2017	laufend	Bund	263	197	0	66	0	75%	263	197	0	66	0	0	0	0	0	0	0	0						
115.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	Fritz-Husmann-Schule II / Lehe	Bremerhaven	2017	laufend	Bund	1.483	1.112	0	371	0	75%	1.483	1.112	0	371	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
116.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Sanierung Nordsee-Stadion, 3. BA / Lehe	Bremerhaven	2020	laufend	Bund	333	250	0	83	0	75%	0	0	0	0	0	333	250	0	83	0	0	0	0	Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.				
117.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Ver- und Entsorgungsleitungen Nordsee-Stadion / Lehe	Bremerhaven	2021	laufend	Bund	247	185	0	62	0	75%	0	0	0	0	0	247	185	0	62	0	0	0	0	Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.				
118.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	Tribünenanlage Nordsee-Stadion / Lehe	Bremerhaven	2022	laufend	Bund	370	185	0	185	0	50%	0	0	0	0	0	370	185	0	185	0	0	0	0	Das Projekt läuft noch, die Bundesmittel stehen weiterhin zur Verfügung. Die vorhandenen Komplementärmittel werden hier weiterhin eingesetzt.				
119.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)	Fahrradmodellquartier Alte Neustadt	Bremen	2017	2020	Bund	1.600	1.440	0	160	0	90%	1.600	1.440	0	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	c.) Bundesförderung, Lokale Kooperation mit Hochschule Bremen. Umsetzung der planerischen und baulichen Maßnahmen durch das ASV, Projektleitung bei SKUMS. Maßnahme: Umsetzung der ersten Fahradszone in Deutschland in der Alten Neustadt; Deutscher Fahrradpreis 2018, Österr. Mobilitätspreis 2019				
120.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	GRW-Förderung Land Bremen	Land Bremen	2014	laufend	Bund	142.782	78.320	64.462	0	0	55%	112.453	56.227	56.226	0	0	30.329	22.093	8.236	0	0	0	0	0	a) nicht abgerufene Fördermittel aufgrund geringerer Mittelanforderungen der Zuwendungsempfänger b) Überführung in eine Rücklage c) Ein signifikanter Teil der Restmittel wird wegen Verzögerung von geförderten Projekten noch in den Folgejahren benötigt				
121.	93	Finanzen	Kommunal-Investitions-Förderungsfonds I (KlnVFG I)	KiTa Dockstraße, Umbau Bestandsgebäude	Land Bremen	01.03.2017	16.05.2018	Bund	2.370	2.133	237	0	0	90%	2.370	2.133	237	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt			
122.	93	Finanzen	"=	Schule Oslebshäuser Heerstraße, Ersatzneubau	Land Bremen	28.10.2019	14.12.2021	Bund	1.168	1.051	117	0	0	90%	1.168	1.051	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt		
123.	93	Finanzen	"=	Gesamtschule West, Einbau Versorgungsküche	Land Bremen	03.06.2020	14.09.2020	Bund	100	90	10	0	0	90%	100	90	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt		
124.	93	Finanzen	"=	SZ Rübekamp, Lehrküchen	Land Bremen	01.06.2018	31.05.2019	Bund	1.792	1.613	179	0	0	90%	1.792	1.613	179	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt		
125.	93	Finanzen	"=	Schule am Halmer Weg, energetische Sanierung	Land Bremen	11.07.2016	21.06.2017	Bund	1.200	1.080	120	0	0	90%	1.200	1.080	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt	
126.	93	Finanzen	"=	KiTa Ampelspielplatz, Neubau KiTa	Land Bremen	06.06.2019	19.12.2020	Bund	6.679	6.011	668	0	0	90%	6.679	6.011	668	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt	
127.	93	Finanzen	"=	KiTa Osterholzer Heerstraße, Ersatzneubau	Land Bremen	01.07.2016	30.03.2019	Bund	3.000	2.700	300	0	0	90%	3.000	2.700	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt	
128.	93	Finanzen	"=	Klinikum Bremen-Ost, Neugestaltung Stationen 53 und 122	Land Bremen	01.01.2016	31.12.2018	Bund	3.889	3.500	389	0	0	90%	3.889	3.500	389	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt	
129.	93	Finanzen	"=	Schule an der Düsseldorfer Straße, energetische Sanierung	Land Bremen	09.05.2019	18.05.2022	Bund	2.169	1.952	217	0	0	90%	2.169	1.952	217	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt	
130.	93	Finanzen	"=	Gesamtschule Bremen-Ost, energetische Sanierung	Land Bremen	01.06.2019	30.11.2020	Bund	3.830	3.447	383	0	0	90%	3.830	3.447	383	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt	
131.	93	Finanzen	"=	KiTa Grohner Bergstraße, Erweiterung Bestandsgebäude	Land Bremen	01.11.2017	19.12.2018	Bund	450	405	45	0	0	90%	450	405	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt	
132.	93	Finanzen	"=	Krippe St. Nicolai, Umbau Gemeindehaus zur Krippe	Land Bremen	01.10.2015	01.08.2016	Bund	150	135	15	0	0	90%	150	135	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt	
133.	93	Finanzen	"=	Horthaus Helgenstraße, energetische Sanierung	Land Bremen	01.11.2015	30.10.2017	Bund	156	140	16	0	0	90%	156	140	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt	
134.	93	Finanzen	"=	SZ Blumenthal, Einbau Lehrküche	Land Bremen	01.06.2018	31.05.2019	Bund	168	151	17	0	0	90%	168	151	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt
135.	93	Finanzen	"=	Oberschule Roter Sand, Lehrküche	Land Bremen	01.08.2018	30.06.2019	Bund	56	50	6	0	0	90%	56	50	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt	
136.	93	Finanzen	"=	KiTa Neustadtswall, Erweiterungsbau	Land Bremen	01.04.2019	31.01.2021	Bund	3.777	3.399	378	0	0	90%	3.777	3.399	378	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt
137.	93	Finanzen	"=	KiTa Helsingstraße, Neubau	Land Bremen	01.02.2019	20.08.2020	Bund	3.310	2.979	331	0	0	90%	3.310	2.979	331	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt
138.	93	Finanzen	"=	DIAKO Bremen, Umbau Station 1b	Land Bremen	01.08.2019	31.12.2019	Bund	111	100	11	0	0	90%	111	100	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt
139.	93	Finanzen	"=	Schule Parsevalstraße, Einbau Lehrküche	Land Bremen	17.10.2022	29.11.2022	Bund	18	16	2	0	0	90%	18	16	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt
140.	93	Finanzen	"=	Oberschule Findorff, Einbau Lehrküche	Land Bremen	28.02.2022	12.05.2022	Bund	71	64	7	0	0	90%	71	64	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremen-Stadt
141.	93	Finanzen	"=	Paula-Modersohn-Schule, energetische Fenstersanierung	Land Bremen	23.06.2016	03.08.2016	Bund	100	90	10	0	0	90%	100	90	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremerhaven
142.	93	Finanzen	"=	Fritz-Husmann-Schule, energetische Fenster- und Türmodernisierung	Land Bremen	15.07.2016	31.01.2018	Bund	37	33	4	0	0	90%	37	33	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremerhaven
143.	93	Finanzen	"=	Schule am Leher, energetische Fenstersanierung	Land Bremen	23.06.2016	03.08.2016	Bund	122	110	12	0	0	90%	122	110	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremerhaven
144.	93	Finanzen	"=	Surheide Schule, energetische Fenstersanierung	Land Bremen	01.06.2018	31.12.2019	Bund	70	63	7	0	0	90%	70	63	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremerhaven
145.	93	Finanzen	"=	Johann-Gutenberg-Schule, energetische Fenstersanierung	Land Bremen	01.05.2017	31.10.2019	Bund	148	133	15	0	0	90%	148	133	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	kommunale Maßnahme in Bremerhaven

Lfd. Nr.	HB: PPL Bvh: Orga-Kz.	HB: Ressort Bvh: Orga-Einh.	Bundesförderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebietskörperschaft)	Maßnahmenstart (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmenende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittelgeber	Gesamtmaßnahmenvolumen** > 100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel (davon in Tsd. €):				Anteil Fördermittel an Gesamt (in %)	verausg. Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel (davon in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel				Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgeflussten Kofl-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen	
										Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		
218.	Amt 41	Kulturamt	Kulturstiftung des Bundes - Tanzland	Gastspielkooperation zwischen dem Kulturamt Bremerhaven und Cie. Toula Limnaios	Bremerhaven	07.09.2017	30.03.2020	Bund	117	88	0	19	10	75%	120	88	0	24	8	-3	0	0	-5	2		
219.	Amt 66	Amt für Straßen- und Brückenbau	NKI: KSI	Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung	Bremerhaven	2017	laufend	Bund	2.212	553	0	1.659	0	25%	2.212	553	0	1.659	0	0	0	0	0	0	0	
220.	Amt 66	Amt für Straßen- und Brückenbau	NKI: Kurs Klimastadt Bremerhaven	Radweg Wulsdorf: Fahr(G)rad 8	Bremerhaven	2019	2024	Bund	3.239	2.920	0	319	0	90%	4.252	2.920	0	1.332	0	-1.013	0	0	-1.013	0	Die Maßnahme hat sich verteuert, es wurden zusätzliche kommunale Mittel bereitgestellt.	
221.	Amt 66	Amt für Straßen- und Brückenbau	BKM: Denkmalschutz-Sonderprogramm VII	Grundinstandsetzung der Kanaldrehbrücke Klußmannstr. in Bremerhaven	Bremerhaven	2019	2021	Bund	1.300	300	0	1.000	0	23%	1.398	300	0	1.098	0	-98	0	0	-98	0	Die Maßnahme hat sich verteuert, es wurden zusätzliche kommunale Mittel bereitgestellt.	
222.	Amt 11	Personalamt	Nicht-öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge - Unternehmen und Kommunen	Ladestationen für Elektrofahrzeuge - Kommunen (439)	Bremerhaven	2022	laufend	Bund	11	11	0	0	0	100%	0	0	0	0	0	11	11	0	0	0	Die Förderung wird nach Abschluss der Maßnahme komplett abgerufen.	
223.	Amt 11	Personalamt	Förderung von Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur für Kommunen (06/2022)	Projektförderung Elektromobilität	Bremerhaven	2023	laufend	Bund	94	94	0	0	0	100%	0	0	0	0	0	94	94	0	0	0	Die Förderung wird nach Abschluss der Maßnahmen komplett abgerufen.	
224.	Amt 58	Umweltschutzamt	NKI - Kommunalrichtlinie	Klimaanpassungsmanagement	Bremerhaven	2022	laufend	Bund	163	122	32	8	0	75%	0	0	0	0	0	163	122	32	8	0		
225.	Amt 58	Umweltschutzamt	KWV 432	Integriertes energetisches Sanierungskonzept Klimameile: Alte Bürger	Bremerhaven	2020	2021	Bund	175	114	0	9	53	65%	0	0	0	0	0	175	114	0	9	53		
226.	Amt 58	Umweltschutzamt	KWV 432	Sanierungsmanagement Klimameile Alte Bürger	Bremerhaven	2023	laufend	Bund	250	188	0	13	50	75%	0	0	0	0	0	250	188	0	13	50		
227.	I/8	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft	Sonderinvestitionsmaßnahme der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien	"Najade" / Nachfolge "Seute Deern"	Bremerhaven	2022	2024	Bund	2.370	2.370	0	0	0	0%	0	0	0	0	0	2.370	2.370	0	0	0	Insgesamt stehen für die Planungen und den Bau des Schiffes sowie eines musealen Ausstellungsprojekts bis zu 45,7 Mio. Euro zur Verfügung. Zunächst wurden die Finanzmittel für die Erstellung der Planungsunterlagen bewilligt.	
228.	Amt 46	Theater und Orchester	Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur	Sanierung des Stadttheater Bremerhaven	Bremerhaven	2022	laufend	Bund	2.736	1.000	0	1.736	0	37%	1.736	0	0	1.736	0	1.000	1.000	0	0	0	Fördermittel befinden sich im Abruf	
229.	Amt 61	Stadtplanungsamt	Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel	RE:SET, Renaturierung einer Hafenstadt	Bremerhaven	26.01.2022	31.12.2024	Bund	5.000	4.500	0	500	0	90%	312	0	0	312	0	4.688	4.500	0	188	0	Bisher ist noch kein Abruf von Mitteln beim Bund erfolgt	
230.	Amt 61	Stadtplanungsamt	Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur	Sanierung des Sportkomplexes Nordsee-Stadion	Bremerhaven	17.01.2023	31.12.2024	Bund	5.324	4.500	0	824	0	85%	639	0	0	639	0	4.685	4.500	0	185	0	Bisher ist noch kein Abruf von Mitteln beim Bund erfolgt	
231.	Amt 61	Stadtplanungsamt	Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur	Sanierung des Nordsee-Stadions, 2. Bauabschnitt	Bremerhaven	04.07.2023	31.12.2025	Bund	7.243	2.169	0	5.074	0	30%	208	0	0	208	0	7.035	2.169	0	4.866	0	Bisher ist noch kein Abruf von Mitteln beim Bund erfolgt	
232.	Amt 61	Stadtplanungsamt	Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren	Innenstadt Neu Denken	Bremerhaven	27.10.2022	31.08.2025	Bund	3.189	2.323	0	866	0	73%	1.001	1.001	0	0	0	2.188	1.322	0	866	0		
233.	Amt 61	Stadtplanungsamt	Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur	Lehe-Treff - Lehe trifft die Welt / Sanierung und Umgestaltung des Lehe-Treffs	Bremerhaven	12.12.2016	31.12.2019	Bund	4.358	3.420	0	938	0	78%	4.358	3.420	0	938	0	0	0	0	0	0	0	
234.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Demokratie leben!	Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit	Bremerhaven	2018	2018	Bund	110	100	0	0	10	91%	88	76	0	0	12	22	24	0	0	-2		
235.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Demokratie leben!	Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit	Bremerhaven	2019	2019	Bund	110	100	0	0	10	91%	101	87	0	0	14	9	13	0	0	-4		
236.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Demokratie leben!	Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit	Bremerhaven	2020	2020	Bund	139	125	0	14	0	90%	125	99	0	10	16	14	26	0	4	-16	Maßnahme hat sich verteuert	
237.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Demokratie leben!	Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit	Bremerhaven	2021	2021	Bund	139	125	0	14	0	90%	123	101	0	11	11	16	24	0	3	-11	Maßnahme hat sich verteuert	
238.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Demokratie leben!	Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit	Bremerhaven	2022	2022	Bund	139	125	0	14	0	90%	104	94	0	10	0	35	31	0	3	0		
239.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Demokratie leben!	Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit	Bremerhaven	2023	2023	Bund	139	125	0	14	0	90%	118	108	0	10	0	21	17	0	4	0	Verwendungsnachweis noch nicht fertiggestellt	

Lfd. Nr.	HB: PPL Bhw: Orga-Kz.	HB: Ressort Bhw: Orga-Einh.	Bundesförderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebietskörperschaft)	Maßnahmenstart (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmenende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittelgeber	Gesamtmaßnahmenvolumen** > 100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel davon (in Tsd. €):				Anteil Fördermittel an Gesamt (in %)	verausg. Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel davon (in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel				Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgeflossenen Kof-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen
										Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel	
240.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Kita Einstieg	Brücken bauen in frühe Bildung	Bremerhaven	2018	2018	Bund	132	119	0	13	0	90%	55	42	0	13	0	77	77	0	0	0	Startschwierigkeiten bezüglich der Personalgewinnung
241.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Kita Einstieg	Brücken bauen in frühe Bildung	Bremerhaven	2019	2019	Bund	147	132	0	15	0	90%	132	117	0	15	0	15	15	0	0	0	
242.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Kita Einstieg	Brücken bauen in frühe Bildung	Bremerhaven	2020	2020	Bund	162	134	0	28	0	83%	116	88	0	28	0	46	46	0	0	0	Personalwechsel
243.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Kita Einstieg	Brücken bauen in frühe Bildung	Bremerhaven	2021	2021	Bund	143	129	0	14	0	90%	134	119	0	14	0	9	10	0	0	0	
244.	Amt 51	Amt für Jugend, Familie und Frauen	Kita Einstieg	Brücken bauen in frühe Bildung	Bremerhaven	2022	2022	Bund	146	131	0	15	0	90%	103	89	0	15	0	43	43	0	0	0	Es konnte kein neues Personal gewonnen werden, da Ende des Programms datiert.
Gesamt									823.072	470.349	132.347	207.578	12.795		518.746	289.921	95.057	121.093	12.671	304.325	180.237	37.290	86.676	123	
davon Land Bremen									535.506	349.487	107.064	66.382	12.573		378.302	231.644	82.017	52.087	12.554	157.204	117.842	25.047	14.295	19	
davon Stadtgemeinde Bremen									203.041	78.301	23.583	101.080	74		96.317	39.170	13.026	44.075	42	106.724	38.941	10.557	57.196	32	
davon Stadt Bremerhaven									84.524	42.561	1.700	40.116	148		44.127	19.108	14	24.931	75	40.397	23.454	1.686	15.185	72	

*: In die Abfrage wurden ausschließlich Fördermaßnahmen einbezogen, die innerhalb des Kernhaushalts durchgeführt wurden/werden, also ohne z.B. Universität und Hochschulen.

**:: Für diese Abfrage wurde eine Geringfügigkeitsgrenze von 100.000 € zugrunde gelegt.

Große Anfrage der FDP "Förderprogramme und Fördermittel"

Anlage 2: EU-Strukturfonds

Lfd. Nr.	PPL	Ressort	Programm	Programm angenom-men durch EU-KOM (Jahr, frühestens 2014)	Programm-ende (Jahr)	Abrechnungs-ende bis zum: (Datum)	(in Mio. €)		abgerechnete Gesamtausgaben in Mio. €, davon:			nationale Kofinanzierung in Mio. € davon:			Rest (noch von der EU auszuzahlen) (Spalte E abzgl. Spalte G)	Anmerkungen (u.a. ggf. kurzen Hinweis einfügen, wenn Landesmittel ebenfalls in der Abfrage zu den "Landes-Förderprogrammen" enthalten sind)
							von der EU für das LAND Bremen zugesagte Mittel*	ggü. der EU-KOM abgerech-nete Gesamt-ausgaben	EU-Mittel	nationale Kofinan-zierung	Kofi-Anteil (in %)	Bundes-mittel	Landes-mittel	private Drittmittel		
1.	31	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Operationelles Programm ESF Bremen 2014-2020 (Europäischer Sozialfonds)	13.11.2014	31.12.2023	31.07.2025	73,11	146,22	73,11	73,11	50%	41,74	29,10	2,27	0,00	
2.	31	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Sonderprogramm REACT - abgerechnet im Rahmen der Förderperiode 2014 - 2020	26.07.2021	31.12.2023	31.07.2025	51,12	51,12	51,12	0,00	0%	0,00	0,00	0,00	0,00	Im Sonderprogramm REACT-EU war keine nationale Kofinanzierung erforderlich
3.	31	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	DE - ESF Plus Programm 2021 - 2027 Bremen	13.09.2022	31.12.2029	31.07.2031	57,90	27,49	11,00	16,49	60%	5,04	11,34	0,12	46,90	Aufgrund der Laufzeit bis 2029 erfolgt die Abforderung der Mittel gleichmäßig über die Förderperiode. Die Kunst bei den Strukturfonds besteht nicht darin alles verfügbare Geld möglichst schnell zu verausgaben, sondern es so gleichmäßig über die Förderperiode zu verteilen, dass es möglichst auskömmlich ist.
4.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	EFRE-Programm 2014-2020 (Europäisches Programm für regionale Entwicklung)	02.12.2014	2023	15.07.2026	129,38	140,85	89,02	51,83	50%	8,46	25,27	18,09	40,37	* zu Landesmitteln: In den Landesmitteln können auch kommunale Mittel von Bremen Stadt oder Bremerhaven enthalten sein. * zum Kofi-Anteil: in der FP 14-20 liegt der genehmigte EU-Anteil bei 50%. Die derzeitige Abweichung liegt darin begründet, dass es in der Corona-Zeit zeitweilig eine höhere Erstattung durch die EU-Kommission gegeben hat.
5.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	EFRE-Programm 2021-2027 (Europäisches Programm für regionale Entwicklung)	17.06.2022	2029	15.07.2031	95,26	0,00	0,00	0,00	40%	0,00	0,00	0,00	95,26	* zum Kofi-Anteil: In der FP 21-27 liegt der genehmigte EU-Anteil bei 40%. Der Anteil der benötigten Kofinanzierung liegt bei 57,16 Mio. Euro (60 %). Aufgrund des späten Programmstarts konnten noch keine Mittel bei der EU-KOM abgerechnet werden.
6.	81	Wirtschaft, Häfen und Transformation	EMFF (Europäischer Meeres- und Fischereifonds)	2014	2020	31.12.2023	9,51	15,53	7,98	7,66	49%	0,28	1,55	5,84	1,53	Ggf. reduzieren sich die Reste noch geringfügig aufgrund des verlängerten Abrechnungszeitraums bis zum 30.06.2024. Reste sind geblieben, weil a) nicht genügend Anträge gestellt wurden (u.a. aufgrund des enorm hohen bürokratischen Aufwands) und b) ein geförderes Unternehmen die Fördervoraussetzungen doch nicht erfüllen konnte. Die nicht verwendeten EU-Mittel wurden dem Bund und den anderen an EMFF beteiligten Bundesländern zur Verfügung gestellt.
7.	81	Wirtschaft, Häfen und Transformation	EMFAF (Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds)	2021	2027	31.12.2029	9,00	0,00	0,00	0,00	0%	0,00	0,00	0,00	9,00	Der erste Zahlungsantrag wird 2025 an die KOM gestellt.
Gesamt							425,28	381,21	232,22	149,09		55,52	67,26	26,32	193,06	Diese Restmittel sind nach Ablauf der Abrechnungszeiträume noch von der EU auszuführen

* Die Förderzusagen gehen ausschließlich an das Land Bremen.

Große Anfrage der FDP-Fraktion "Förderprogramme und Fördermittel"

Anlage 3: EU-Förderprogramme

Lfd. Nr.	HB: PPL Bvh: Orga-Kz.	HB: Ressort Bvh: Orga-Einh.	EU-Förderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebietskörperschaft)	Maßnahmenstart (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmenende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittelgeber	Gesamtmaßnahmenvolumen** > 100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel davon (in Tsd. €):				Anteil Fördermittel an Gesamt (in %)	verausg. Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel davon (in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €):				Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgeflommenen Kof-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen				
										Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel
1.	04	Senatskanzlei	EU Civil Society Organizations and Local Authorities	Verbesserung des Abfallmanagements in Windhoek/Namibia	Land Bremen	2021	2025	EU	2.237	2.125	56	0	56	95%	700	665	35	0	0	1.537	1.460	21	0	56	a) Das Projekt befindet sich in der Implementierungsphase				
2.	04	Senatskanzlei	Finanzhilfe Europe Direct Informationszentren	Rahmenvereinbarung 2013 - 2017 EuropaPunktBremen	Land Bremen	2014	2017	EU	440	100	340	0	0	23%	440	100	340	0	0	0	0	0	0	0	0	0	c) Hier handelt sich um eine "Finanzhilfe", die der EuropaPunktBremen von der Kommission erhält. Der Finanzierungsanteil der KOM sei laut der Rahmenvereinbarung eine pauschale Erstattung für von uns erbrachte Dienstleistungen im Bereich europapolitische Kommunikation.		
3.	04	Senatskanzlei	Finanzhilfe Europe Direct Informationszentren	Rahmenvereinbarung 2018 - 2020 EuropaPunktBremen	Land Bremen	2018	2020	EU	343	117	226	0	0	34%	343	117	226	0	0	0	0	0	0	0	0	0	c) siehe Maßnahme 2		
4.	04	Senatskanzlei	Finanzhilfe Europe Direct Informationszentren	Rahmenvereinbarung 2021 - 2025 EuropaPunktBremen	Land Bremen	2021	laufend	EU	346	116	230	0	0	34%	0	0	0	0	0	346	116	230	0	0	0	0	c) siehe Maßnahme 2		
5.	07	Inneres und Sport	ERASMUS + Sport	Dual European Careers of Athletes - Professional Basketball & Vocal Training (DECA)	Land Bremen	01.01.2016	31.12.2018	EU	450	304	0	0	146	68%	347	234	36	0	77	103	70	-36	0	69	0	c) Im Projektverlauf haben sich inhaltliche und budgetäre Umstellungsbedarfe des Projektes zwischen der federführenden Behörde und den einzelnen Partnern ergeben, die einen höheren Eigenanteil der Behörde und Partner erforderlich machten und in einer geringere Förderquote mündeten.			
6.	07	Inneres und Sport	Der Europäische Fonds für die Innere Sicherheit, Teilbereich Sicherheit (ISF-Sicherheit)	Polizeilicher Informations- und Nalaysverbund (PIAV) (Weiterleitung EU-Mittel nach Königssteiner Schlüssel über den Bund)	Land Bremen	2014	2018	EU	768	768	0	0	0	100%	718	718	0	0	0	50	50	0	0	0	0				
7.	11	Justiz und Verfassung	European Commission - DG Justice	Durchführung der Projekte AWARE, Europäischer Haftbefehl, Pre-Rights, Pre-Triad, R4Just, PRALT, Strengthening und WAY OUT	Land Bremen	2018	2023	EU	1.296	1.296	0	0	0	100%	1.280	1.280	0	0	0	16	16	0	0	0	0	0	c) Restmittel sind nach Abzug einer Verwaltungspauschale (Overhead) grundsätzlich an den Zuwendungsgebenden zu erstatten		
8.	11	Justiz und Verfassung	Erasmus Plus	Durchführung der Projekte CCJ4C, DIGICOR, Leadcor, MOBI, PO21, VolPris und REEDU	Land Bremen	2018	2023	EU	967	967	0	0	0	100%	904	904	0	0	0	63	63	0	0	0	0	0	c) Restmittel sind nach Abzug einer Verwaltungspauschale (Overhead) grundsätzlich an den Zuwendungsgebenden zu erstatten		
9.	11	Justiz und Verfassung	European Commission - Horizon	Durchführung des Projektes Indeed	Land Bremen	2021	2023	EU	217	217	0	0	0	100%	113	113	0	0	0	104	104	0	0	0	0	0	c) Projekt ist noch nicht abgeschlossen		
10.	21	Kinder und Bildung	Erasmus+	Erasmus+ in der beruflichen Bildung	Bremen	ab 2015	laufend	EU	2.766	2.766	0	0	0	100%	2.766	2.766	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Alle Projekte wurden abgerechnet und eventuelle Restmittel zurück an die Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufliche Bildung (NABIB) überwiesen. Abrechnung der Projekte zwischen den BBS und der NABIB (Vertragsverhältnis). Für die laufende Förderperiode gibt es noch keine Auskunft über nicht in Anspruch genommene Mittel.	
11.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Rückkehrprogramme für freiwillige Rückkehr	Rückkehrprogramme	Land Bremen	2015	2023 (Programme sind fortlaufend)	EU	333	241	92	0	0	72%	333	241	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Die Mittel wurden vollends abgerufen	
12.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Interreg Baltic Sea Region 2021-2027	Arts on Prescription in the Baltic Sea Region	Land Bremen	2023	laufend (2025)	EU	121	97	24	0	0	80%	0	0	0	0	0	121	97	24	0	0	0	0	0	Abschließende Informationen über die verausgabten Maßnahmenmittel, sowie den Restmittel können erst ab Abschluss des Projekts (2026) ermittelt werden.	
13.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	EU-Interreg-Nordseeprogramm	Biodiverse Cities	Bremen	2022	2026	EU	365	219	79	66	0	60%	68	41	0	27	0	297	178	79	39	0	0	0	Restmittel werden in den Jahren 2024 bis 2026 verausgabt		
14.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	EU-Interreg NordwestEuropa	GreenDense	Bremen	2023	2027	EU	463	278	0	185	0	60%	8	5	0	3	0	455	273	0	182	0	0	0	Projekt hat gerade erst angefangen daher nur geringe Ausgaben bisher.		
15.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	EU Interreg Europe	NACAO	Bremen	2023	2027	EU	207	166	41	0	0	80%	3	0	0	0	0	204	166	38	0	0	0	0	0	Projekt hat gerade erst angefangen daher nur geringe Ausgaben bisher. Ausgaben sind Stand Ende 1. Semester (31.08.23)	
16.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Interreg Nordseeraum Programm (EFRE)	SHARE-North: Shared Mobility Solutions for a Liveable and Low-Carbon North Sea Region	Bremen	2016	2022	EU	7.400	7.030	0	60	310	95%	7.400	7.030	0	60	310	0	0	0	0	0	0	0	0	c) Bremen im Projekt für die Gesamt-EU-Projekt koordinierung zuständig. Gesamtprojektvolumen € 7,4 Mio. Bremer Projektbudget € 1,2 Mio. zu 95% Extern gefördert. Maßnahmen: Umsetzung Carsharing Aktionsplan, Shared Mobility Konzepte	
17.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Interreg Nordseeraum Programm (EFRE)	ART-Forum: Automated Road Transport Forum	Bremen	2019	2022	EU	4.300	4.085	0	32	183	95%	3.500	1.750	0	21	1.729	800	2.335	0	11	-1.546	0	0	0	a) Das Gesamtprojekt sowie Bremen hatten ein sog. "Underspending" aufgrund der Pandemie und sämtlichen Aktivitäten, die deshalb nicht stattfinden konnten. c) Bremen war im Projekt für die Gesamt-EU-Projekt koordinierung zuständig. Bremen erhält dafür über die Bewilligung hinaus Kofinanzierungsmittel von den Partnern (i.d.R. öffentliche Einrichtungen aus dem Nordseeraum). Gesamtprojektvolumen € 4,3 Mio. Bremer Projektbudget € 636 Maßnahmen: Strategieentwicklung für Automatisiertes Fahren	
18.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Interreg Nordseeraum Programm (EFRE)	COPPER: Cities for Open and Participative Planning for Electricity grid Resilience	Bremen	2023	2027	EU	420	252	0	168	0	60%	22	22	0	0	0	398	230	0	168	0	0	0	0	a.) Mittel noch nicht vollständig abgerufen, weil Projektlaufzeit noch nicht beendet. c.) Bremen "nur" als Projektpartner beteiligt, cambio als Sub-Partner. Bremer Projektbudget € 420 T. Maßnahmen: Elektrifizierung von mobil.punkte/Carsharing	
19.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Interreg Nordseeraum Programm (EFRE)	SHARE-North Squared: Growing Shared Mobility Exponentially in Housing Developments and Living as a Service	Bremen	2023	2026	EU	7.500	6.000	0	170	1.330	80%	240	120	0	40	80	7.260	5.880	0	130	1.250	0	0	0	a.) Mittel noch nicht vollständig abgerufen, weil Projektlaufzeit noch nicht beendet. c.) Bremen im Projekt für die Gesamt-EU-Projekt koordinierung zuständig. Gesamtprojektvolumen € 7,5 Mio. Bremer Projektbudget € 1,7 Mio. zu 95% Extern gefördert. GEWOBA als Subpartner von Bremen. Maßnahmen: Shared Mobility Integration in Neubauvorhaben, Begleitprogramm zum MobBauOG	

Lfd. Nr.	HB: PPL Bvh: Orga-Kz.	HB: Ressort Bvh: Orga-Einh.	EU-Förderprogramm	Fördermaßnahme (Titel)*	Antragsteller (Gebietskörperschaft)	Maßnahmenstart (Jahr, frühestens 2014)	Maßnahmenende (Jahr, ggf. "laufend")	Mittelgeber	Gesamtmaßnahmenvolumen** > 100 Tsd. € (in Tsd. €)	bewilligte Mittel davon (in Tsd. €):				Anteil Fördermittel an Gesamt (in %)	verausg. Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	verausgabte Maßnahmenmittel davon (in Tsd. €):				(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel (in Tsd. €)	(noch) nicht verausgabte Maßnahmenmittel				Anmerkungen, u.a.: a) bei nicht abgerufenen Fördermitteln bitte kurze Begründung b) bei nicht abgerufenen Kof-Mitteln bitte kurz die weitere Verwendung erläutern c) sonstige Anmerkungen		
										Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel			Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		Fördermittel	Landesmittel	kommunale Mittel	sonstige (externe) Mittel		Fördermittel	Landesmittel
20.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Interreg Europe Programm (EFRE)	SMAPE: Shared Mobility Action Programmes Exchange	Bremen	2023	2027	EU	2.300	1.840	0	84	376	80%	324	144	0	18	162	1.976	1.696	0	66	214	a.) Mittel noch nicht vollständig abgerufen, weil Projektlaufzeit noch nicht beendet. c.) Bremen im Projekt für die Gesamt-EU-Projekt koordinierung zuständig. Gesamtprojektvolumen € 2,3 Mio. Bremer Projektbudget €420 T. Stakeholderbeteiligung		
21.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Horizon 2020	STARS: Shared Mobility Opportunities and Challenges for European Cities	Bremen	2017	2020	EU	143	143	0	0	0	100%	143	143	0	0	0	0	0	0	0	0	0	c.) Bremen "nur" als Projektpartner beteiligt. Bremer Projektbudget €123 T. Maßnahmen: Carsharing-Forschung und Wissenstransfer	
22.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Horizon 2020	SUNRISE: Sustainable Urban Neighbourhoods Research and Implementation Support in Europe	Bremen	2018	2022	EU	550	540	0	10	0	98%	550	540	0	10	0	0	0	0	0	0	0	c.) Bremen "nur" als Projektpartner beteiligt. Bremer Projektbudget €450 T. Bremen hat im Projekt mehr ausgegeben als Budgetiert war. Maßnahmen: nachhaltiger Mobilität auf Quartiersebene mit Co-Creation Beteiligungsansätzen und Parkraummanagement; Parken in Quartieren östliche Vorstadt	
23.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Horizon 2020	Green Charge	Bremen	2018	2022	EU	302	302	0	0	0	100%	302	302	0	0	0	0	0	0	0	0	0	c.) Bremen "nur" als Projektpartner beteiligt. Bremer Projektbudget €302 T. Maßnahmen: Technologien und Geschäftsmodelle im Bereich des Aufladens von Elektro-Pkws in Wohnquartieren	
24.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Horizon 2020	UlaaDS: Urban Logistics as an On-Demand Service	Bremen	2020	2024	EU	3.100	3.100	0	0	0	100%	3.100	3.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	c.) Bremen im Projekt für die Gesamt-EU-Projekt koordinierung zuständig. Gesamtprojektvolumen € 3,1 Mio. Bremer Projektbudget €375 T. Maßnahmen: Städtische Logistik in fahrradfreundlichen Städten, Test und Einrichtung Mikro-Hubs	
25.	68	Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	TENT-T	NEXT-I T S III: Intelligente Verkehrssysteme auf dem TEN-T Netz Scandinavian-Mediterranean Corridor	Land Bremen	2014	2023	EU	250	225	25	0	0	90%	250	225	25	0	0	0	0	0	0	0	0	c.) Land Bremen "nur" als Projektpartner beteiligt. Maßnahmen: Softwarefinanzierung bei der Verkehrsmanagementzentrale des ASV; Dynamische Fahrgastinformationstafeln.	
26.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	Brexit Anpassungs-Reserve (BAR)	Bremische Maßnahmen im Kontext der BAR	Land Bremen	01.01.2020	31.03.2024	EU	6.050	6.050	0	0	0	100%	0	0	0	0	0	6.050	6.050	0	0	0	0	Vom BMW/K wurden 6,05 Mio. € aus dem Ansatz der deutschen BAR-Mittel für Maßnahmen in Bremen bereitgestellt. Die durchgeführten Maßnahmen sind noch abzurechnen.	
27.	Amt 40	Schulamt	Erasmus+	Besseres Englisch, bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt	Bremerhaven	01.06.2020	30.08.2023	EU	167	167	0	0	0	100%	98	98	0	0	0	69	69	0	0	0	0	Das Projekt fand aufgrund der Corona-Pandemie in einem geringeren Umfang statt, als in der Mittelbewilligung geplant (Projektantrag in 2019). Die Restmittel wurden nicht abgerufen bzw. an den Mittelgeber zurückgezahlt.	
28.	BIT	Betrieb für Informationstechnologie	ICT PSP	CLIPS	Bremerhaven	2014	2016	EU	150	150	0	0	0	100%	150	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
29.	BIT	Betrieb für Informationstechnologie	H2020	COMPACT	Bremerhaven	2016	2019	EU	117	117	0	0	0	100%	117	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
30.	Amt 58	Umweltschutzamt	Interreg Baltic Sea	Act Now	Bremerhaven	2017	2020	EU	625	468	0	156	0	75%	0	0	0	0	0	625	468	0	156	0	0		
31.	Amt 58	Umweltschutzamt	Interreg North Sea	Stronghouse	Bremerhaven	2020	2023	EU	201	100	0	100	0	50%	0	0	0	0	0	201	100	0	100	0	0		
32.	Amt 58	Umweltschutzamt	Interreg North Sea	CTB - Demand Trust for Circular Building Materials	Bremerhaven	2023	laufend	EU	300	180	0	120	0	60%	0	0	0	0	0	300	180	0	120	0	0		
33.	Amt 58	Umweltschutzamt	Interreg Baltic Sea	RenoWave	Bremerhaven	2023	laufend	EU	423	339	0	84	0	80%	0	0	0	0	0	423	339	0	84	0	0		
34.	I/8	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft	Interreg VB North Sea Programme	Stronghouse - Sustainable housing for strong communities	Bremerhaven	2016	2020	EU	201	101	0	101	0	50%	201	100	0	100	0	0	1	0	1	0	0		
35.	I/8	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft	Interreg VB Baltic Sea Region Programme	Act-Now!- Action for Energy Efficiency in Baltic Cities	Bremerhaven	2018	2021	EU	697	504	0	168	25	72%	697	504	0	168	25	0	0	0	0	0	0		
36.	I/8	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft	Interreg Europe	Desti Smart- Delivering Efficient Sustainable Tourism with low-carbon transport Innovations: Sustainable Mobility, Accessibility and Responsible Travel	Bremerhaven	2018	2022	EU	200	160	0	40	0	80%	160	160	0	0	0	40	0	0	40	0	0	c) Begünstigter: Städt. Gesellschaft Erlebnis Bremerhaven GmbH	
37.	I/8	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft	European Access City Award	Access City Award 2021	Bremerhaven	2020	2021	EU	120	120	0	0	0	100%	120	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
38.	I/8	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft	Horizon2020	cities2030- Co-creating resilient and sustainable food systems towards FOOD2030	Bremerhaven	2020	2024 (laufend)	EU	292	292	0	0	0	100%	0	0	0	0	0	292	292	0	0	0	0		
39.	I/8	Referat für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft	Interreg Europe	TOURBO - Boosting the transition pathway of MSMEs in tourism with green and digital transformation	Bremerhaven	2023	2027 (laufend)	EU	276	221	0	55	0	80%	0	0	0	0	0	276	221	0	55	0	0	c) Begünstigte: Städt. Gesellschaft Erlebnis Bremerhaven GmbH	
Gesamt EU-Programmmittel									47.403	42.263	1.114	1.600	2.426		25.397	21.809	754	447	2.383	22.006	20.454	356	1.153	43			
davon Land Bremen									13.818	12.623	993	0	202		5.428	4.597	754	0	77	8.390	8.026	239	0	125			
davon Stadtgemeinde Bremen									29.816	26.721	120	775	2.199		18.426	15.963	0	179	2.281	11.390	10.758	117	596	-82			
davon Stadt Bremerhaven									3.769	2.919	0	825	25		1.543	1.249	0	268	25	2.226	1.670	0	557	0			

*: In die Abfrage wurden ausschließlich Fördermaßnahmen einbezogen, die innerhalb des Kernhaushalts durchgeführt wurden/werden, also ohne z.B. Universität und Hochschulen.

** : Für diese Abfrage wurde eine geringfügigkeitsgrenze von 100.000 € zugrunde gelegt.

Große Anfrage der FDP "Förderprogramme und Fördermittel"

Anlage 4: Landes-Förderprogramme

Lfd. Nr.	PPL	Ressort	Landes-Förderprogramm*	Programmbeginn (Jahr, frühestens 2014)	Programmende (Jahr, ggf. "laufend")	durchschn. Antragsfristen** (in Wochen)	bereitgest. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	verausg. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Restmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Mittelabfluss (in %)	Mittelabfluss ggü. Gesamtvoll. (in %)	Haushaltsstelle(n) der bereitgestellten Mittel	War das Programm überzeichnet?*** (ja / nein)	Anmerkungen, u.a.:
1.	03	Senatskanzlei	Projekte und Maßnahmen gegen Religiöse Diskriminierung	2020	2023	6	180	123	57	68%	0,10%	0020 685 30-1	nein	a) Kurzbeschreibung zur "Ausgestaltung" des Programms, ggf. Link einfügen b) Angaben zur Entwicklung der Antragszahlen in den letzten 10 Jahren c) ggf. Sonstiges d) Antragsberechtigte: siehe auch Link bzw. Internetabfrage nach Richtlinienintitel
2.	03	Senatskanzlei	Solidaritätspartnerschaft mit Odessa	2023	laufend	2	718	718	0	100%	0,57%	3020/531 15-0	nein	Informationen zur "Ausgestaltung" des Programms sind in der Förderrichtlinie unter "https://www.rathaus.bremen.de/sixcms/media.php/13/2020_F%C3%B6derrichtlinie_u nterschrieben.96154.pdf" nachzulesen. Die Antragszahlen sind seit Programmbeginn 2020 mit 7,5 Anträgen pro Jahr konstant. d) Organisationen und Initiativen (vertreten durch Einzelpersonen) mit Sitz im Land Bremen, die sich in diesem Sinne engagieren; in Ausnahmefällen auch Sitz außerhalb Bremen, wenn Maßnahme schwerpunktmäßig im Land Bremen gefördert wird.
3.	11	Justiz und Verfassung	Täter-Opfer-Ausgleich	2014	laufend	4 Wochen	2.599	2.573	26	99%	2,04%	0101/684 14-8, 0101/684 29-6	nein	a) Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs gemäß § 155a Strafprozessordnung. b) Anträge und Zahlungen steigen fortlaufend moderat an. Hintergrund sind u.a. steigende Gehaltszahlungen bei personalintensiven Dienstleistungen. d) Freie Träger, gemeinnützige Vereine
4.	11	Justiz und Verfassung	Straffälligenhilfe	2014	laufend	6 Wochen	6.388	6.275	113	98%	4,98%	0101/684 13-0, 0101/684 14-8, 0101/684 32-6	nein	a) Haftvermeidung, insbesondere EFS-Haftvermeidung, sowie Projekte zur Entlassungsvorbereitung / zum vollzughlichen Übergangsmanagement. b) Im Berichtszeitraum gab es durchgehend Förderanträge. Aufgrund gestiegener Personal- und Sachkosten der Projektträger war die Förderung jährlich moderat anzupassen. d) Freie Träger, gemeinnützige Vereine
5.	12	Inneres und Sport	Landesförderprogramm energetische Sanierungen an vereinseigenen Gebäuden des organisierten Sports im Land Bremen	16.05.2023	30.10.2023	24 Wochen	1.000	874	126	87%	0,69%	0400.89300-4	nein	a) max. Förderhöhe 50 %, max. 100.000 € pro Antragsberechtigtem für Sanierungsmaßnahmen, die zu nachweislichen Energieeinsparungen führen d) Anspruchsberechtigt sind alle eingetragenen Sport Vereine in Bremen und Bremerhaven.
6.	21	Kinder und Bildung	Förderrichtlinie KiQuTG - Handlungsfeld 2 Personalverstärkung	2020	31.12.2024		18.150	17.993	157	99%	14,29%	0202.984 50-9 / 0202.985 50-5	nein	a) erhöhte personelle Ressource in KiTas mit Sozialindex >50; 0,35 Vollzeitäquivalente je Ü3-Gruppe c) Ohne die Zahlen von 2023
7.	21	Kinder und Bildung	Förderrichtlinie KiQuTG - Handlungsfeld 3 Fachkräftegewinnung	2020	31.12.2024		6.962	6.869	93	99%	5,46%	0202.68450-5	nein	a) Bildungsprämie bzw. Stipendien; Quereinstiegs-Programm und Qualifizierung ausländischer Fachkräfte; Qualifizierung on-the-job c) Ohne die Zahlen von 2023
8.	21	Kinder und Bildung	Förderrichtlinie KiQuTG - Handlungsfeld 6 Gesundheitsförderung	2022	31.12.2024		4.517	3.507	1.010	78%	2,79%	0202.984 50-9 / 0202.985 50-5	nein	a) Maßnahmen im Bereich Bewegungsförderung in KiTas; Maßnahmen im Bereich verbesserte Ernährung in der KiTa c) Ohne die Zahlen von 2023
9.	21	Kinder und Bildung	Förderrichtlinie KiQuTG - Handlungsfeld 7 Sprachförderung	2020	31.12.2024		700	258	442	37%	0,20%	0202.984 50-9 / 0202.985 50-5	nein	a) Multiplikator:innenschulung BaSiK; Sachmittel für Materialkosten BaSiK c) Ohne die Zahlen für 2023; die Mittel können ins Folgejahr übertragen werden
10.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Stark im Sozialraum	2022	2023		3.000	3.000	0	100%	2,38%	0402.68416-0	ja	a) Förderung von niedrigschwelligen Projekten für Kinder bis 10 Jahre und ihre Familien, um die Folgen von Corona für Bewegung, soziale Teilhabe und psychische Gesundheit abzumildern. Finanziert über Bremen Fonds. Gemeinsam umgesetzt durch SASJI, SKB und SGFV https://www.soziales.bremen.de/sixcms/media.php/13/6_%20F%C3%B6rderaufwurf%20 Stark%20im%20Sozialraum_Anschreiben.pdf b) 283 Projekte bewilligt
11.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Förderung der außerschulischen Jugendbildung	2016 (ältere Daten liegen nicht mehr vor)	2023 (Förderprogramm wird 2024 fortgesetzt)	4-6 Wochen	381	337	44	88%	0,27%	0402.68477-1	nein	Förderung gemäß den Richtlinien für die Förderung der außerschulischen Jugendbildung, der Jugendinformation und der Jugendverbandsarbeit im Lande und in der Stadtgemeinde Bremen. *Anteilige Landesmittel sind u. a. auch in der Tabelle "EU-/Bundes-Förderprogramme" erfasst. d) Antragsberechtigt sind anerkannte Träger nach § 75 SGB VIII und sonstige Träger der Kinder- und Jugendarbeit (BremKJFFöG § 17 Absatz 4)

Lfd. Nr.	PPL	Ressort	Landes-Förderprogramm*	Programmbeginn (Jahr, frühestens 2014)	Programmende (Jahr, ggf. "laufend")	durchschn. Antragsfristen** (in Wochen)	bereitgest. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	verausg. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Restmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Mittelabfluss (in %)	Mittelabfluss ggü. Gesamtvoll. (in %)	Haushaltsstelle(n) der bereitgestellten Mittel	War das Programm überzeichnet?*** (ja / nein)	Anmerkungen, u.a.:
12.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Zuschüsse an Körperschaften, Verbände, Vereine usw.	2014	2023 (Förderprogramm wird 2024 fortgesetzt)	4-6 Wochen	1.766	1.689	77	96%	1,34%	0402.68473-9	nein	a) Kurzbeschreibung zur "Ausgestaltung" des Programms, ggf. Link einfügen b) Angaben zur Entwicklung der Antragszahlen in den letzten 10 Jahren c) ggf. Sonstiges d) Antragsberechtigte: siehe auch Link bzw. Internetabfrage nach Richtlinientitel
13.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	erweiterter Härtefallfonds zur Vermeidung von Energie - und Wassersperren (nicht leistungsbeziehende Haushalte)	2023	laufend	4-6 Wochen	111	106	5	95%	0,08%	0401.68440-9	nein	a) Leistungen für einkommensarme Haushalte ohne Transferleistungszug zur Vermeidung von Energie - und Wassersperren b) Start im 4. Quartal 2023 c) Finanzierung erfolgte aus der PG 99.03.01 d) antragsberechtigt sind Haushalte (natürliche Personen) in Bremen und Bremerhaven, die ihre Energie - und/oder Wasserkosten nicht tragen können und bei denen die Sperre der Versorgung mit Energie und/oder Wasser droht
14.	41	Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	Landesprogramm "Lebendige Quartiere"	2020	laufend	2 Wochen	8.082	7.771	311	96%	6,17%	0401.68610-0	nein	a) Das Landesprogramm sieht jährlich Mittel i.H.v. 400 T€ für Bremerhaven und 1,6 Mio. € für die Stadtgemeinde Bremen vor. Die Ausdifferenzierung der resultierenden städtischen Programme ist der Drucksache der Bremischen Bürgerschaft (Land) 20/1435 zu entnehmen (https://sd.bremische-buergerschaft.de/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNfFcExJZqAG3fubrS2cAg_dpKYz_v8). b) Das Landesprogramm richtet sich nicht direkt an Antragsteller, sondern speist die kommunalen Programme in beiden Städten. c) Nicht berücksichtigt sind die Mittel der LLQ-Förderschiene "Innovationstop" in der Zuständigkeit der SK.
15.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Verbraucherrechtsberatung im Quartier	2018	laufend	15.11. für Förderungen ab 1.1. des Folgejahres	860	680	180	100%	0,54%	0501/68457-0 (seit 2022); 0501/68455-4 (2018-2021)	ja	a) https://www.gesundheit.bremen.de/verbraucherschutz/verbraucherrechtsberatung-im-quartier-46543 b) Bisher vier Anträge pro Jahr. c) Link zur Förderrichtlinie: https://www.amtsblatt.bremen.de/fastmedia/233/2023_11_20_ABI_Nr_0243_signed.pdf Die Förderrichtlinie ist seit 01.12.2023 in Kraft, das Vorhaben wird gefördert seit 01.04.2018. Die Reste wurden in den ersten Jahren des Programms gebildet und jeweils im Rahmen des Jahresabschlusses gestrichen. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Beratungen in den letzten Jahren sind die Bedarfe jedoch gestiegen, sodass das Programm inzwischen überzeichnet ist.
16.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Sonderprogramm Lehre an Pflegeschulen	2022	laufend	ohne	207	55	152	27%	0,04%	0501/531 46-4, 0501/68421-0	nein	a) https://www.gesundheit.bremen.de/gesundheitsberufe-im-gesundheitswesen-11468 c) Die Richtlinie wurde bis 2025 erlassen.
17.	51	Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Assistierte Reproduktion	2022	laufend	ohne	160	160	0	100%	0,13%	0501.68110-5	ja	https://www.gesundheit.bremen.de/gesundheitsberufe-im-gesundheitswesen-11468
18.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Weidehaltung von Rindern (RL Weideprämie)	2021	laufend	4	1.200	765	435	64%	0,61%	0627.682 20-4	nein	a) Die Weideprämie soll die Weidehaltung von Rindern durch den Ausgleich finanzieller Belastungen durch Weidehaltung im Vergleich zu einer Stallhaltung ausgleichen. B) die Antragszahlen liegen bei ca 40 AST p.a.
19.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Richtlinie über den Erschwernisausgleich in geschützten Teilen von Natur und Landschaft (Richtlinie Erschwernisausgleich)	2015	laufend	4	4.000	3.585	415	90%	2,85%	diverse (2023: 0627.531 80-0, 0627.531 81-8; 21/22: 0610.531 09-1; bis 2020: 0629.683 12-7)	nein	a) Der Erschwernisausgleich soll Bewirtschaftungsauflagen durch Schutzgebietsverordnungen finanziell ausgleichen. b) Die Antragszahlen schwanken zwischen 430 und 470 TEUR
20.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Richtlinie zur Förderung von Projekte zur Umsetzung des Aktionsplans 2025 - Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen	2020	2025	laufend	140	111	29	79%	0,09%	ab 2021: 0627.684 10-0	nein	a) https://www.biostadt.bremen.de/foerderung/projektfoerderung-zur-umsetzung-des-aktionsplans-2025-14907 b) Die Antragszahlen zeigten im Zeitraum der Förderperiode starke Schwankungen: von 6 Anträgen im Jahr 2020 über 3 im Jahr 2021. In 2022 gab es einen Anstieg auf 11, gefolgt von einem Rückgang auf 5 im Jahr 2023. c) Die FRL trat am 16.06. 2020 in Kraft

Lfd. Nr.	PPL	Ressort	Landes-Förderprogramm*	Programmbeginn (Jahr, frühestens 2014)	Programme ende (Jahr, ggf. "laufend")	durchschn. Antrags- fristen** (in Wochen)	bereitgest. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	verausg. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Restmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Mittel- abfluss (in %)	Mittel- abfluss ggü. Gesamtvoll. (in %)	Haushaltsstelle(n) der bereitgestellten Mittel	War das Programm überzeichnet?*** (ja / nein)	Anmerkungen, u.a.:
21.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Förderung des innerbetrieblichen Aufwands bei Einführung einer Bio-Verarbeitung nach der (EU) Nr. 2018/848 (EU-Öko-Basisverordnung) bzw. nach Öko-Landbaugesetz (ÖLG)	2023	2027	laufend	21	0	21	0%	0,00%	0629/683 12-7	nein	a) https://www.biostadt.bremen.de/foerderung/foerderung-des-innerbetrieblichen-aufwands-bei-einfuehrung-einer-bio-verarbeitung-nach-der-eu-nr-2018-848-eu-oeo-basisverordnung-bzw-nach-oeo-landbaugesetz-oelg-15822 b) Seit dem Inkrafttreten der Förderrichtlinie im April 2023 gab es zwar eine Reihe von Anfragen, Fördermittel konnten bisher aber leider nicht vergeben werden, da die betreffenden Unternehmen die erforderlichen Voraussetzungen nicht erfüllen. In diesem Jahr haben jedoch bereits zwei Unternehmen ihr Interesse bekundet bzw. ein Antrag wurde bereits gestellt. Beide Unternehmen erfüllen die förderfähigen Kriterien und stehen somit in Aussicht auf Förderung.
22.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des passiven Lärmschutzes (Schallschutzfenster) für das Stadtgebiet der Gemeinde Bremen (Lärmschutz-Richtlinie)	2014	2015	unbekannt	1.000	1.000	0	100%	0,79%	68.03.01	unbekannt	a) Mit Wirkung vom 1. Juni 2014 wurde eine neue „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des passiven Lärmschutzes (Schallschutzfenster) für das Stadtgebiet der Gemeinde Bremen (Lärmschutz-Richtlinie)“ erlassen. Das Programm wurde im Anwendungsbereich auf den Schienenverkehrslärm erweitert. Das gilt sowohl für die Eisenbahnen als auch für die Straßenbahnen. Dafür wurde eine Gesamtbewertung von Straßenverkehrslärm und Schienenverkehrslärm vorgenommen. b) In der zweijährigen Laufzeit gab es ca. 150 Anträge.
23.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Förderrichtlinie „Wärmeschutz im Wohngebäudebestand“	2014	laufend	laufend		5.260			4,18%			a) Breitenförderprogramm zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden (https://umwelt.bremen.de/dienstleistungen/foerderung-fuer-waermeschutzmassnahmen-an-bestehenden-wohngebaeuden-beantragen-28121) b) Ø 315 Zuwendungsbescheide (ZWB) pro Jahr. In 2019 nur knapp 200 ZWB; danach wieder steigende Zahlen c) Überarbeitung des Förderprogramms (Fördergegenstände und -sätze) wird derzeit vorbereitet
24.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Förderrichtlinie "Ersatz von Ölheizkesseln"	2019	laufend	laufend	10.936	56	5.079	46,44%	0,04%	0601.89320-7	nein	a) Breitenförderprogramm für den Ersatz von alten Ölheizkesseln durch eine energieeffizientere und klimaschonendere Alternative (https://www.service.bremen.de/foerderung-fuer-den-ersatz-von-oelheizkesseln-beantragen-126130) b) Rund 40 ZWB pro Jahr. In 2023 leicht rückläufig. c) Förderung nur in Verbindung mit Bundesförderung. Überarbeitung der RILI derzeit in Vorbereitung (u. A. Aufnahme der Förderung für den Ersatz von Elektroheizungen)
25.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Förderrichtlinie "Ersatz von Elektroheizungen"	2014	2024	laufend		541			0,43%			a) Breitenförderprogramm für den Ersatz von von elektrischen Raumheizungen durch umweltfreundlichere Heizungssysteme b) Ø 4 ZWB pro Jahr. In 2014 17 ZWB, danach jährlich weniger als 5 ZWB. Seit 2022 kein ZWB mehr versandt. c) Die Förderung wurde vorübergehend eingestellt und soll in das Programm "Ersatz von Ölheizkesseln" integriert werden.
26.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Förderprogramm "Bremer Grünlandsäume" - Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" im Land Bremen (Richtlinie Grünlandsäume)	2018	laufend	01.11. für das Folgejahr	25	19	7	74%	0,01%	0627.632 50-9	nein (Mittel können angepasst werden)	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" im Land Bremen (Richtlinie Grünlandsäume) - Transparenzportal Bremen
27.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Förderprogramm für die Gewährung von Zuschüssen bei der Begrünung von Fassaden im Land Bremen	2023	2024	laufend	100	4	96	4%	0,00%		nein	Förderprogramm für die Gewährung von Zuschüssen bei der Begrünung von Fassaden im Land Bremen - Transparenzportal Bremen

Lfd. Nr.	PPL	Ressort	Landes-Förderprogramm*	Programmbeginn (Jahr, frühestens 2014)	Programme ende (Jahr, ggf. "laufend")	durchschn. Antrags- fristen** (in Wochen)	bereitgest. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	verausg. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Restmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Mittel- abfluss (in %)	Mittel- abfluss ggü. Gesamtvoll. (in %)	Haushaltsstelle(n) der bereitgestellten Mittel	War das Programm überzeichnet?*	Anmerkungen, u.a.:
28.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Richtlinie zur Förderung von gemeinnützigen Projekten zum alltagsbezogenen Klimaschutz in Bremer Nachbarschaften, Stadtteilen und Quartieren (Klimaschutz im Alltag)	2021	laufend	6,5	1.400	1.034	366	74%	0,82%	0601.68670-8/0601.53132-1	ja	a) Kurzbeschreibung zur "Ausgestaltung" des Programms, ggf. Link einfügen b) Angaben zur Entwicklung der Antragszahlen in den letzten 10 Jahren c) ggf. Sonstiges d) Antragsberechtigte: siehe auch Link bzw. Internetabfrage nach Richtlinientitel
29.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen im Land Bremen (Ko-Finanzierungsfonds)	2022	laufend	laufend	500	0	500	0%	0,00%	bis Ende 2023: 0610.68620-6/0610.89320-1/0610.53102-4	nein	a) Um eine möglichst breite und zielgerichtete Inanspruchnahme von Fördermitteln zu ermöglichen, hat das Land Bremen einen Ko-Finanzierungsfonds zur komplementären Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen aus Bundesförderprogrammen eingerichtet. https://umwelt.bremen.de/klima/klima-energie/ko-finanzierung-fuer-klimaschutzmassnahmen-2144558 b) 2023: 20 Anträge c) Die FRL trat zum 9. Dezember 2022 in Kraft. Bis Ende 2023 konnte im Rahmen des FRL nur ein Bescheid erlassen werden, da die Landesförderung an Bundesförderung gekoppelt ist und die Antragsbearbeitung der ko-finanzierten Projekte von Seiten des Bundes sehr lange dauert (bis zu 24 Mon).
30.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Programm zur Förderung anwendungsnaher Umwelttechniken (PFAU)	2014	laufend	laufend	4.773	4.773	0	100%	3,79%	bis Ende 2023: 0601.89402-5 Neu: 0640.89405-9	nein	a) Programm zur Förderung anwendungsnaher Umwelttechniken - Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft (bremen.de) : siehe auch Deputations-Vorlage Vorlage VL 20/3964 vom 22.06.2021 b) Das Programm fördert in erster Linie Projekte mit Kofinanzierung aus dem EFRE. Rein aus Landesmitteln bezuschusste Projekte sind die Ausnahme. Im abgefragten Zeitraum wurden 46 Landesmittel-Projekte gefördert. Das Programm ist sehr gut nachgefragt.
31.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Richtlinie zur Förderung der Sparsamen und rationellen Energienutzung und -umwandlung in Industrie und Gewerbe	2014	laufend	laufend	707	707	0	100%	0,56%	0601.89401-7 bzw. 0601.89404-1	nein	a) Förderprogramm für gewerbliche Antragsteller zur Einsparung fossiler Energie und zur Reduzierung der CO2-Emissionen b) 61 Landesmittelförderanträge, abnehmend aufgrund umfassender Bundesförderangebote c) Weitere REN-Mittel als Kofinanzierung für Beratungsprojekte für Unternehmen (BRUSCO2 und nachfolgend ME4BU) im EFRE sowie für zwei REN-EFRE-Projekte genutzt.
32.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Förderprogramm/Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen im Land Bremen zur Zustandserfassung von privaten Grundleitungen zur Ableitung von Schmutzwasser oder Mischwasser	2014	2025	laufend	1.000	874	126	87%	0,69%	0628.68512-6	nein	Die Kosten der Inspektion von Kanälen auf privaten Grundstücken werden anteilig mit 35 % gefördert. Die Förderung beträgt durchschnittlich ca. 220,- Förderung. In der Folge kommt es zu teils umfangreichen Sanierungen seitens der Grundstücksverantwortlichen
33.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Förderprogramm „Regenwasserbewirtschaftung“ – Förderung von Dachbegrünungen, Entsiegelungen sowie Anlagen zur Nutzung von Regenwasser und Grauwasser zur Unterstützung der Entwicklung zu einer Schwammstadt	2020	2024	laufend	252	196	56	78%	0,16%	0628/893 10-1	ja	Dachbegrünungen, Entsiegelungen sowie Anlagen zur Nutzung von Regenwasser und Grauwasser werden anteilig mit 20 bis 40 % gefördert. Die Maßnahmen dienen der Unterstützung von Anpassungsmaßnahmen an die Folgen des Klimawandels und der zukunftsgerechten Stadtentwicklung
34.	61	Umwelt, Klima und Wissenschaft	Richtlinie zur Förderung von gemeinnützigen Projekten zu „Umwelt- und Naturschutz“ sowie zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“	2014	laufend	laufend	3.000	3.000	0	100%	2,38%	3640.68401-1	ja	Die Fördermittel für das Förderprogramm werden aus in den Haushalt eingestellten Wettmitteln sowie nicht in den Haushalt einfließenden Zweckerträgen aus der Umweltlotterie Bingo! und aus Sondermitteln des Landes Bremen (AbwaG und BremWEGG) zur Verfügung gestellt. Dargestellt sind nur die in den Haushalt eingestellten Mittel.

Lfd. Nr.	PPL	Ressort	Landes-Förderprogramm*	Programmbeginn (Jahr, frühestens 2014)	Programmende (Jahr, ggf. "laufend")	durchschn. Antragsfristen** (in Wochen)	bereitgest. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	verausg. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Restmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Mittelabfluss (in %)	Mittelabfluss ggü. Gesamtvoll. (in %)	Haushaltsstelle(n) der bereitgestellten Mittel	War das Programm überzeichnet?*** (ja / nein)	Anmerkungen, u.a.:
35.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	Förderung überregionaler Veranstaltungen im Bereich Kultur und Sport	2014	laufend	jährlich Ende Mai (52 Wochen)	10.806	10.806	0	100%	8,58%	0754.68226-6	ja	a) Kurzbeschreibung zur "Ausgestaltung" des Programms, ggf. Link einfügen b) Angaben zur Entwicklung der Antragszahlen in den letzten 10 Jahren c) Ggf. Sonstiges d) Antragsberechtigte: siehe auch Link bzw. Internetabfrage nach Richtlinienintit
36.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	Bremisches Messieförderungsprogramm	01.01.2022	30.06.2024	keine	427	278	149	65%	0,22%	0709.89122-7	nein	a) Das Land Bremen unterstützt die Beteiligung von kleinen Unternehmen an internationalen Messen im In- und Ausland. Die Förderung wird in Form eines Zuschusses gewährt. Die Umsetzung des Förderprogramms erfolgt durch die BAB für Bremen (https://www.bab-bremen.de/de/page/programm/messe (Link aufgrund der haushaltslosen Zeit deaktiviert.)) und die BIS für Bremerhaven (https://www.bis-bremerhaven.de/foerderung/foerderung-bis-land-bremen/messefoerderung/foerderung-bis-land-bremen.98327.html). b) Anträge: 2014-2021: 163 (EFRE); 2022-2023: 126 (Land) c) 2014-2021 EFRE-Förderprogramm vgl. Liste Bundes- und EU-Programme Seit 2022 ist die Messieförderung zu 100% aus Landesmitteln finanziert. Die Umsetzung des Programmes wurde in den Jahren 2020-2022 durch die Corona-Pandemie negativ beeinflusst. Messen konnten nicht oder nur unter erheblich erschwerenden Auflagen durchgeführt werden. Unternehmen haben sich bei Messebeteiligungen eher zurückhaltend verhalten. d) kleine Unternehmen
37.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	digitaler Restart	2021	2022	keine Stichtagsregelung	2.874	2.874	0	100%	2,28%	0703.68210-3 0703.68211-1	nein	a) Förderung von Digitalisierungsvorhaben in Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft durch BAB und BIS. b) Entfällt, da aufgrund der verhältnismäßig kurzen Programmlaufzeit keine valide Aussage bzgl. der Entwicklung der Antragszahlen möglich ist, insgesamt wurden 3232 Anträge gestellt und 258 Anträge bewilligt. c) unter "verausg. Landesmittel" ist das von BAB und BIS bewilligte Fördervolumen aufgeführt. d) Antragsberechtigte: Klein-, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft sowie Solo-Selbstständige freiberuflich tätige Personen.
38.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	Digitaler Mittelstand	2023	2025	keine Stichtagsregelung	513	513	0	100%	0,41%	0709.89122-7 0709.89123-5	nein	a) Förderung von Digitalisierungsvorhaben in Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft durch BAB und BIS (Nachfolgeprogramm von "ReStart"; https://www.bab-bremen.de/de/page/programm/digitaler-mittelstand) b) Entfällt, da aufgrund der verhältnismäßig kurzen Programmlaufzeit keine valide Aussage bzgl. der Entwicklung der Antragszahlen möglich ist, insgesamt wurden 53 Anträge gestellt und 49 Anträge bewilligt. c) unter "verausg. Landesmittel" ist das von BAB und BIS bewilligte Fördervolumen aufgeführt. d) Antragsberechtigte: Klein-, kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, freiberuflich Tätige, und Soloselbstständige im Haupterwerb, mit Sitz oder Betriebsstätte im Land Bremen. Unternehmen, freiberuflich Tätige und Soloselbstständige, die mindestens 1 Jahr vor der Antragstellung gegründet worden sind. Unternehmen, die nicht überwiegend öffentlich gefördert sind, sowie nicht öffentliche Unternehmen. Unternehmen, gegen die kein Insolvenzverfahren eröffnet wurde oder die die Voraussetzungen zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens nicht erfüllen.

Lfd. Nr.	PPL	Ressort	Landes-Förderprogramm*	Programmbeginn (Jahr, frühestens 2014)	Programmeende (Jahr, ggf. "laufend")	durchschn. Antragsfristen** (in Wochen)	bereitgest. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	verausg. Landesmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Restmittel (2014 - 2023) (in Tsd. €)	Mittelabfluss (in %)	Mittelabfluss ggü. Gesamtvoll. (in %)	Haushaltsstelle(n) der bereitgestellten Mittel	War das Programm überzeichnet?*** (ja / nein)	Anmerkungen, u.a.:
39.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	Außenflächen Sommer 2021	2021	2021	12 Wochen	3.000	1.456	1.544	49%	1,16%	0703.68220-0	nein	a) Förderung von Open Air Musikspielstätten anlässlich Corona-Beschränkungen durch Zuschüsse für Bühne, Technik, sonst. Infrastruktur durch die WFB b) es wurden 28 Anträge gestellt, 4 wurden zurückgezogen, 24 wurden bewilligt. c) unter "verausg. Landesmittel" ist das von der WFB bewilligte Fördervolumen aufgeführt. d) Antragsberechtigte: Betreiber*innen / Veranstalter*innen auf Flächen im Land Bremen, die bereits als Betreiber*in / Veranstalter*in von musikalischen Bühnenprogrammen wie Konzerte oder Clubprogramm in den Jahren 2019 und 2020 tätig waren. Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf den kommerziellen Betreiber*innen / Veranstalter*innen im Land Bremen. Antragsteller*innen, die mit mehr als 50 % öffentlicher Zuschüsse gefördert werden, müssen besonders begründen, worin der konkrete Bedarf der beantragten Förderung liegt und warum dieser auf Basis dieser Richtlinie gefördert werden soll.
40.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	ESA BIC	2020	laufend	keine Stichtagsregelung	240	240	0	100%	0,19%	0709.89122-7	nein	a) Inkubationsprogramm zur Förderung von Start-ups aus der Raumfahrt im Kontext des ESA BIC North Germany b) Es wurden bislang 13 Vorhaben bewilligt. c) unter "verausg. Landesmittel" ist das von der BAB bewilligte Fördervolumen aufgeführt https://www.starthaus-bremen.de/de/page/programme/esabic ; d) Antragsberechtigte: Zuwendungsempfänger sind Start-ups und junge Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz und Betriebsstätte im Land Bremen. Die Gründung des Unternehmens darf bei Antragstellung nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Das bisherige Geschäftsfeld des Unternehmens muss im Bereich der Entwicklung terrestrischer, kommerzieller Anwendungen im Kontext der Raumfahrt („spin out“) oder anderer affiner Technologiesektoren wie Automotive, Mobility, Robotik u.ä. („spin in“), aus denen sich Anwendungsfelder in der Raumfahrt ergeben, liegen.
41.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	BreWaP	2021	laufend	keine Stichtagsregelung	10.000	10.000	0	100%	7,94%	0703.89315-5	nein	a) Förderung von Pilotvorhaben für Wasserstofftechnologien in der gewerblichen Wirtschaft durch die BAB b) es wurden bislang nur ein Projekt ("Hybit") mit zwei Teilvorhaben beantragt und bewilligt. c) unter "verausg. Landesmittel" ist das durch die BAB bewilligte Fördervolumen aufgeführt (https://www.bab-bremen.de/sixcms/media.php/49/F%3C%6B6rderrichtlinie%20BreWaP_BAB.pdf) d) Antragsberechtigte: Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz, Betriebsstätte oder Niederlassung im Land Bremen.
42.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	BRE-Up	2024	laufend	keine Stichtagsregelung	593	593	0	100%	0,47%	0709.89122-7	nein	a) Förderung von innovativen und Green Tech Start-ups im Land Bremen durch die BAB b) es wurden bislang 5 Projekte bewilligt c) unter "verausg. Landesmittel" ist das durch die BAB bewilligte Fördervolumen aufgeführt. Die Förderung soll künftig im Rahmen des EFRE Programm 2021-2027 erfolgen. d) Antragsberechtigte: Die Förderung richtet sich an hoch innovative (High und Deep Tech) Startups mit Sitz im Land Bremen, die nicht älter als fünf Jahre sind und ihren Prototypen weiterentwickeln und zur Marktreife bringen möchten. Weiterhin muss das Vorhaben des Unternehmens auf die Schlüsselbranchen und -technologien oder innovativen Branchen aus der Innovationsstrategie 2030 des Landes Bremen einzahlen.
43.	71	Wirtschaft, Häfen und Transformation	Bühnenprogramm	2023	2023	keine Stichtagsregelung	75	75	0	100%	0,06%	0703.68631-1	nein	a) Auf Grundlage eines Beschlusses der Bürgerschaft hat SWHT im Zeitraum 1.03.2022–31.12.2023 das „Bühnenprogramm für Clubs und Live-Musik-Spielstätten“ über die WFB umgesetzt. Förderfähig waren, mit je 500,- Euro pro Veranstaltung, Clubs und Live-Musik-Spielstätten im Land Bremen, die Live-Musik Veranstaltungen von Nachwuchskünstlerinnen durchführen. c) unter "verausg. Landesmittel" ist das durch die WFB bewilligte Fördervolumen aufgeführt. d) Antragsberechtigte: Veranstalter und Betreiber von Clubs und Live-Musik-Spielstätten im Land Bremen.
44.	81	Wirtschaft, Häfen und Transformation	RL Förderung von Investitionsmaßnahmen am Flughafen Bremen	2019	laufend		12.529	9.778	2.751	78%	7,77%	3801.89320-0		Projekte laufen z.T. noch, Mittel i.H.v. ca. 1,1 Mio. € (Sicherheitseinbehalt) werden noch ausgezahlt (https://www.transparenz.bremen.de/richtlinie-zur-foerderung-von-investitionsmaßnahmen-am-flughafen-bremen-169604?asi=bremen02.c.732.deb) d) Antragsberechtigte: die Flughafen Bremen GmbH (FBG) als Betreiberin des Flughafen Bremen sowie alle weiteren Unternehmen, die für den Flughafen Bremen Flughafendienstleistungen erbringen

Gesamt (in Tsd. €) **125.892** **111.525** **14.367** **89%**

* Unter "Landes-Förderprogrammen" werden solche Programme des Landes Bremen gefasst, für die Förderrichtlinien erlassen wurden.

** Mit "Antragsfrist" ist diejenige Zeitspanne gemeint, die den Antragstellenden bis zur Abgabe ihres Antrags eingeräumt wird.

*** "Überzeichnet" sind Programme, bei denen die Nachfrage nach Fördermitteln nicht gedeckt werden konnte.